



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Vom Träumen und Hoffen in Tiefenau Seiten 4 und 5
Veranstaltungskalender Mai Seite 6
Amtliche Bekanntmachungen Seiten 8 und 9



Freitag, 3. Mai 2013



Parks und Gärten

Zum 5. Tag der Parks und Gärten laden am 26. Mai viele Parkanlagen im Landkreis Meißen zu spannenden und unterhaltsamen Führungen, Konzerten, Themenwanderungen ein. In der Region Dresdner Heidebogen erinnert dieser Tag auch an den Tornado im Jahr 2010. Vor allem der Waldpark Kupferberg, der Stadtpark Großenhain und der Park Walda waren betroffen.

Wie sehen die Parkanlagen heute aus? Aber es gibt natürlich viel mehr zu entdecken als neue Gehölze. Im Barockgarten Zabeltitz - unser Foto - empfängt Oberlandbaumeister Knöffel mit seiner barocken Hofgesellschaft die Gäste zu Tanz, Führungen, Plaudereien sowie historischen Fechteinlagen. Auf dem Kupferberg ist der Aussichtsturm geöffnet, im Stadtpark Großenhain verkehrt die Mückenbahn. Doch auch andere Parkanlagen im Landkreis Meißen stellen sich vor wie der Schlosspark von Lauterbach, der Fasanengarten in Moritzburg, die rekonstruierte historische Parkanlage am Wasserschloss Oberau in der Gemeinde Niederau. Mehr Informationen unter www.heidebogen.eu/freizeit-naherholung/parks-und-gaerten.html oder www.niederau.de

Neue Straßenmeisterei wird gebaut

Vor allem im Winter war der Arbeitstag in der alten Straßenmeisterei auf der Meißner Hochuferstraße kein Vergnügen. Eis und Schnee über Land, abgewirtschaftete Baracken und notdürftige Container für die kurzen Pausen zwischen den Einsätzen. Damit ist jetzt Schluss! Am 23. April begann mit dem ersten Spatenstich für den neuen Gebäudekomplex auf der Großenhainer Straße die Zukunft für die Männer und Frauen unter Leitung von Straßenmeister Fritz Künzel. Landrat Arndt Steinbach sagte zur Begrüßung: „Wir sind alle sehr froh, dass sich vor allem die Arbeitsbedingungen für das Meißner Team grundsätzlich verbessern werden. Ordentliche Umkleieräume, Duschen und Aufenthaltsbereiche. Es war ein langer Weg bis zum heutigen Tag.“

Das lange Warten war 2011 beendet

Mit der Verwaltungsreform im Jahr 2008 hatten die Landkreise auch die bauliche wie betriebliche Instandhaltung der Bundes- und Staatsstraßen übernommen. Der neue Meißner Landkreis verzichtete zunächst auf die Übernahme der Immobilien, denn er hoffte seit der Flut 2002 auf Investitionen in Regie des Freistaates. Doch die blieben weiter aus.

Vom Landrat über die Landtagsabgeordnete Karin Stempel, den Beigeordneten Andreas Herr bis zum Staatssekretär Roland Werner reichten die Befürworter für eine Übertragung der Grundstücke auf den Landkreis, der nur unter dieser Voraussetzung auch Bauherr in Meißen-Bohritzsch werden konnte. Der Freistaat gab im September 2011 grünes Licht,



Landrat Arndt Steinbach beim ersten Baggeraushub. Daneben Staatssekretär Roland Werner, Meißens Oberbürgermeister Olaf Raschke und CDU-Landtagsabgeordnete Karin Stempel. Foto: Thöns

der Kreistag fasste noch im Oktober die notwendigen Beschlüsse. Von diesem Zeitpunkt an ging es Schritt für Schritt voran. Aktuell wird an der Erschließung und Entsorgung gearbeitet. Regen- und Schmutzwasser wird über ein Kanalsystem der Stadt Meißen entsorgt. Geplant ist der Bau einer Werkstatt, einer Lagerhalle und eines dreigeschossigen Verwaltungsgebäudes.

Der Komplex wird mit Erdgas versorgt, einschließlich der Fahrzeughalle und der Werkstatt. Lediglich die kleine Fahrzeughalle sowie die Lagerbereiche bleiben unbeheizt. „Für die Wintermonate sind die beheizten Hallen vor allem mit Blick auf den Wartungsbedarf der großen Technik eine deutliche Arbeiterleichterung“, erklärt Fritz Künzel.

Weiter auf Seite 2 ►

Empfehlung an den Kreistag

Der Aufsichtsrat der Elblandkliniken hat auf seiner Sitzung am 22. April 2013 beschlossen, dem Kreistag Meißen die Abberufung der beiden Vorstände Markus Funk und Dr. med. Stefan Geiger zu empfehlen. Der Kreistag ist als politisches Gremium für die Berufung wie Abberufung des Vorstandes der kommunal geführten Kliniken zuständig.

Außerdem hat der Aufsichtsrat beschlossen, den Chefarzt der Gynäkologischen Klinik am Krankenhaus Riesa Prof. Dr. med. Dirk Kieback mit sofortiger Wirkung zu beurlauben.

Die beiden Vorstände sind von ihrer Tätigkeit an den Elblandkliniken sofort freigestellt worden. Landrat Arndt Steinbach sagte zu der Entscheidung des Aufsichtsrates: „Es bleibt nun Raum, die positive Entwicklung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Meißen zu verstetigen.“ Die Geschäfte der Kliniken leitet vorübergehend Frank Ohi, Prokurist der Elblandkliniken.

Fortsetzung von Seite 1

Von Bäumen bis zu Fahnenmasten

Landkreis und Architekt waren übrigens bemüht, den Neubau auch unter ökologischen Aspekten zu planen. So wird die Warmwasseraufbereitung über eine Solaranlage, bestehend aus 17 Quadratmeter Röhrenkollektoren, auf dem Flachdach der Verwaltung ergänzt. Der letzte Bauabschnitt umfasst die Außenanlage plus Bepflanzung.

Es wird breite Asphaltwege geben, Gehwege erhalten ein graues Betonpflaster. Es werden Parkplätze angelegt und selbst an drei Fahnenmasten ist gedacht. Bäume, Sträucher und eine Krautschicht im Süden wie Osten des Areals sollen einen gepflegten Eindruck vermitteln. Rund 4,7 Millionen Euro investiert der Landkreis in die neue Straßenmeisterei, die bereits im August 2014 übergeben werden soll.

Der Staatssekretär für Verkehr im Sächsischen Wirtschaftsministerium Roland Werner, der sich engagiert für den Bau eingesetzt hatte, erklärte zum Spatenstich: „Gerade die zurückliegende Win-



Im Kreis der Straßenwärter.

Foto: Thöns

terdienst-Saison hat gezeigt, wie wichtig die Arbeit der Straßenmeistereien ist. Die Straßenwärter rücken bei jedem Wetter und zu

jeder Tages- und Nachtzeit aus. Damit sie ihre Aufgaben bei der Unterhaltung und Instandsetzung zuverlässig und zur Sicherheit der

Autofahrer erfüllen können, brauchen sie das entsprechende Arbeitsumfeld.“ Im Winter 2014/15 könnte es so weit sein!

Ein wenig Sparkasse sind wir alle

Während so manche Bank auch in Deutschland nach kreativen Möglichkeiten der Kundenwerbung sucht, scheinen die früher oft belächelten Sparkassen bodenständig und kundennah - mehr und mehr an Vertrauen zu gewinnen. Jedenfalls ist der Geschäftsbericht 2012 der Sparkasse Meißen eine durchgehende Erfolgsbilanz. Der Vorstandsvorsitzende Rolf Schlagloth nannte auf einer Pressekonferenz die Eckdaten: „Wir haben bei der Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr 4,6 Prozent zugelegt, trotz sinkender Bevölkerungszahl weit mehr Kunden von unseren Leistungen überzeugen können als 2011. Die Spareinlagen sind um 5,1 Prozent gestiegen.“ Alle reden von wirtschaftlichem Wachstum, doch die wenigsten Geldhäuser können ihn tatsächlich vorweisen. Ein Problem haben Banken und Sparkassen allerdings gemeinsam: Mit der Krise steigt die Forderung nach Regulierung. Auch die Sparkassen müssen in Personalkosten zur innerbetrieblichen Kontrolle investieren. Während für die Kunden die Ombudsstelle der Ansprechpartner bleibt, werden Geschäfte innerhalb der Bank unabhängig kontrolliert. Diese zusätzliche Instanz ist vielleicht auch ein Signal



Vorstand Rolf Schlagloth und Vorstandsmitglied Rainer Schikatzki.

Foto: Thöns

Richtung Wirtschaft, denn bereits 2012 konnte die Sparkasse Meißen ihr Kreditgeschäft von 805 Millionen auf 828 Millionen Euro erhöhen. Die niedrigen Zinsen und

eine immer noch sehr robuste Wirtschaft sind die besten Kriterien für Investitionen - sei es in die eigene Firma oder eine Immobilie.

Das Internet wird zur Beratungsadresse

Teil der Erfolgsbilanz ist auch die sensible Beobachtung der Kundenströme. Oft kritisiert, wenn eine Filiale der Sparkasse auf dem Dorf geschlossen wird, steht die Effizienz an erster Stelle. Das erwarten auch die Kunden. Der Beratungsbedarf reduziert sich, immer mehr Bankgeschäfte werden am Computer erledigt. Die Sparkasse Meißen wird nicht aus den Ortsbildern verschwinden, passt sich aber den mehrheitlichen Kundenwünschen an. Beratung vor allem am Nachmittag, auch mal zu Hause oder auf Voranmeldung täglich bis 20 Uhr. Rolf Schlagloth verweist zudem auf die Internetfiliale www.sparkasse-meissen.de, die seit Oktober 2012 Onlineprodukte wie Tagesgeld, Girokonto, S-Privatkredite, Versicherungen anbietet. Eine Online-Beratung steht derzeit auf dem Prüf-

stand. Dennoch will und wird das Haus nicht auf Ortspräsenz verzichten. In Coswig wie Radebeul wurden neue Räume bezogen.

Die Sparkasse ist eine stabile Adresse für Privat- wie Geschäftskunden und sie ist ein verlässlicher, unverzichtbarer Partner der Region. Allein zu Themen wie Spenden und Sponsoring wurden insgesamt 1,45 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. „Zu den großen Projekten“, so Rolf Schlagloth, „gehören das Schloss Schönfeld, die Beteiligung an der Restaurierung des Altars der Riesaer Klosterkirche, der Teleskopkauf für den Astroclub in Radebeul oder der VW-Transporter für den Kulturwerk e.V. in Riesa.“ Etwa sechs Millionen Euro wurden in öffentliche Projekte investiert. Ein wenig Sparkassen sind wir eben alle!

www.sparkasse-meissen.de

Kennzahl	Jahresabschluss 2011	Jahresabschluss 2012
Bilanzsumme	2.264.039 T€	2.367.669 T€
Eigenkapital	122.824 T€	138.319 T€
Anzahl Girokonten	134.277	135.193
davon Jugendgiro	25.843	25.831
Kredite	805.023 T€	828.727 T€
Einlagen	2.017.433 T€	2.120.127 T€
Gewerbesteuer	4.079 T€	2.981 T€



Porträt: Roland Naumann

Sie waren jung, voller Ideen und risikobereit. Junge ostdeutsche Bauern hatten 1991 oftmals einen Hochschulabschluss in der Tasche, nur wenige Jahre LPG-Erfahrung hinter und die Zukunft noch vor sich. So auch Roland Naumann, Absolvent der Agrarwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle, der mit Kollegen 1991 einen Landwirtschaftsbetrieb gründete. Die Agrar GbR Naundörfel steht inzwischen auf stabilen „Füßen“ mit 550 Hektar Weizen, 150 Hektar Gerste, 250 Hektar Raps, 15 Hektar Kartoffeln, 40 Hektar Zuckerrüben und zehn Hektar Spargel. Marktwirtschaft und europäische Agrarpolitik haben den Blickwinkel verändert, d.h. jede neue Idee wird zunächst auf ihre Zukunftsfähigkeit abgeklöpft. Schließlich geht es um viel Geld. Von der Aussaat, über die Pflege, die Ernte bis zum Verkauf vergeht ein reichliches Jahr. Roland Naumann spricht nicht gerne über sich, sondern lieber über die Produkte und da steht aktuell der Spargel an vorderster Stelle. Für Nieschütz eigentlich eine fast sündhafte Investition, bezogen auf die Größe der Fläche. Roland Naumann wehrt ab: „Es ist der beste Spargel weit und breit.“ Das Geheimnis sei der hohe Gehalt an Kieselsäure im Boden und dass ausschließlich heimische



Roland Naumann

Foto: Thöns

Spargelsorten angebaut werden. Auch hier weiß Diplomagrange-
neur Naumann warum: „Im Vergleich etwa zu niederländischen Pflanzen hat der deutsche Spargel weniger Asparaginsäure, das be-

deutet, er ist milder im Geschmack.“ Spargelanbau ist für die Agrar GbR dennoch ein Luxus, der viel zum Image beiträgt, weniger zum Reichtum. In diesem Jahr kam er zudem noch etwa drei Wochen später. Damit explodiert das Angebot, die Preise sinken und trotzdem ist am 24. Juni Schluss. 40 bis 50 Tonnen wollen die „Nieschützer“ dann gestochen haben. Roland Naumann vertraut auf seine Kunden, die auch aus Dresden kommen. Es ist offensichtlich chic, an der sächsischen Weinstraße Spargel zu kaufen.

30 polnische Erntehelfer haben in diesen Tagen ihr Quartier an der Elbe bezogen. Roland Naumann lobt den Fleiß und die Disziplin der zumeist jungen Helfer. An sieben Wochentagen von 8 bis 18 Uhr wird verkauft. Es gab schon Situationen, da war 15 Uhr Schluss. Ein wenig Stolz ist unüberhörbar, wenn Roland Naumann über die stetig steigende Kundenzahl spricht. Nicht die neue Schälmaschine sei der Magnet, sondern der einzigartige Ruf der Nieschützer Spargelstangen. Doch für „Geschälten“ kommen auch junge Käufer, mit wenig Lust auf viel Küchenarbeit. Es gibt nämlich keinen demografischen Wandel in der Nieschützer Spargelwelt.

www.agrar-gbr-naundoerfel.de

Meine Freizeittipps für den Monat Mai

Im Monat Mai hat das Träumen vom Frühling ein Ende - er ist da! Und somit möchte ich Sie zuerst nach Riesa einladen, wo am 4. Mai der Handels-, Gewerbe- und Verkehrsverein die 18. Automeile veranstaltet. Es ist keine Verkaufsmesse wie in Leipzig oder Frankfurt, sondern eine Automeile mit vielen Informationen und Unterhaltung für kleine und große Besucher. Darum nennen die Organisatoren diesen Tag auch „Fest für die ganze Familie“. 18 Autohäuser stellen neue Trends vor, wozu 2013 auch Motorräder und ein Quad-Aussteller gehören. Bereits 9 Uhr beginnt der Tag am Alexander-Puschkin-Platz mit einem Festumzug bis zum Rathausplatz, begleitet von der Strehlaer Schalmeienzunft und der Riesaer Stadtbahn. Tanz, Musik, Moden-



Barbara Korsowski

schau oder Akrobatik stehen auf dem Programm. Und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Vielleicht verknüpfen Sie den Besuch der Automeile mit einem Stadtbummel, denn Riesa mit seinem bunten Mix an Geschäften, dem Stadtpark, dem Maimarkt mit Produkten der Direktvermarkter, der Klosteranlage oder dem Tiergarten ist immer eine Reise wert. Mehr Infos unter 03525/529420 oder www.riesa.de

Den Spuren der Oneidas können Sie zum 22. Karl-May-Fest vom 10. bis 12. Mai in Radebeul folgen. Neben den bekannten und beliebten Programmpunkten gibt es in diesem Jahr erstmalig „Indianische Filmnächte“ am 10. und 11. Mai jeweils 21 Uhr im Löbnitzgrund am „Hoher Stein“. Das us-amerikanische Filmstudio Four Directions stellt Spiel- und Dokumentarfilme aus der Perspektive der amerikanischen Ureinwohner vor. Das Studio wird von Oneida-Indianern aus dem Bundesstaat New York betrieben. Die beiden



Mit der Riesaer Stadtbahn entlang der Automeile.

Foto: Schröter

Filmabende begleitet Studiochef Dale Rood. Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und tauchen Sie ein in die indianische Kultur und Lebensweise, deren Überlieferungen oft-

mals nur mündlich weitergegeben wurden. Mehr Informationen zu den Filmnächten und zum Karl-May-Fest erhalten Sie unter www.karl-may-fest.de, www.oneidaindianation.com oder ganz

einfach unter 0351/8749212.

Meine nächste Empfehlung richtet sich an sportbegeisterte Leser. Am 1. Juni startet in der Meißner Gewichtheberhalle der traditionsreiche „Pokal der Blauen Schwerter“. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es diesmal zwei Veranstaltungen - um 14 und um 18 Uhr. Namhafte Heber wie Max Lang als Titelverteidiger, die Chemnitzer Christoph Pischler und Tobias Claus oder die Meißner Konstantin Förster und Nico Fritsch haben bereits zugesagt. Lassen Sie sich diesen sportlichen Höhepunkt nicht entgehen. Karten und Informationen unter gewi-tourierbs@web.de oder beim Vorverkauf in der Gewichtheberhalle Goethestraße 33.

Mit den Aussichten auf einen wunderschönen Monat Mai wünsche ich Ihnen viel Freude bei den zahlreichen Freizeitangeboten im Elbtal.

Ihre Barbara Korsowski
Leiterin des
Kreisordnungsamtes.

Vom Träumen und Hoffen in Tiefenau



Vor der Schlosskirche Tiefenau von I. Gunther Wolf, Bürgermeister Hannes Clauß, Marina Apitz, Holger Wolf.

Foto: Thöns

Für die Zukunft seiner Gemeinde radelte der Bürgermeister bereits mit chinesischen Investoren durch die Teichland-

schaft zwischen Tiefenau und Koselitz. Hannes Clauß hat wie die meisten der 1 700 Einwohner der Gemeinde Wülknitz einen Traum:

Dem alten Rittergut in Tiefenau mit einem Ferienresort wieder Leben einzuhauchen. Doch die Zukunft hat seit Jahren ein großes

Fragezeichen. Aber dazu später.

An diesem verregneten Aprilmittwoch sitzen im gemütlichen Wohnzimmer von Ortsvorsteher Holger Wolf vier Tiefenauer mit nur einem Ziel - die Ausrichtung der 1 000-Jahr-Feier vom 14. bis 16. Juni 2013. Bruder Gunter Wolf, Bürgermeister Hannes Clauß und Marina Apitz sind der Kern eines engagierten Organisations-Teams. Schon vor mehr als zehn Jahren war dieses Jubiläum ein Thema. Nur zwei Gemeinden im Landkreis Meißen können 2013 auf eine nachweisbare 1 000-jährige Geschichte verweisen: Brochotina Cethla und Dinouocethla - Brockwitz bei Coswig und Tiefenau in der Nähe von Riesa. Die Geschichte ist schnell erzählt: Im Bestreben um Wiederherstellung des Friedens zwischen den slawischen Ureinwohnern und den deutschsprachigen Neusiedlern schenkten die slawischen Fürsten der deutschen Kirche sechs Dörfer, darunter Tiefenau und Brockwitz.

Barocke Architektur mit Silbermannorgel

Es ist weniger die Geschichte, die in dieser Urkunde zusammengefasst ist, sondern vielmehr der Ge-

danke an 1 000 Jahre Siedlungskultur, der die 150 Tiefenauer zu dem großen Festvorhaben im Sommer motiviert. Sechs Ortsteile gehören zu Wülknitz. Tiefenau ist jener mit viel Geschichte und Kultur, deren Zeugnis die barocke Schlosskirche mit Silbermannorgel ist. Das dazugehörige Schloss wurde im vorausseilenden Gehorsam 1948 abgerissen. Vielleicht sind daraus Neusiedlerhäuser entstanden? Zumindest eine tröstliche Vorstellung. Aber Tiefenau und Umgebung hat auch viel Natur sowie Teiche mit Fischwirtschaft, Rad- und Wanderwege, kleine Gastwirtschaften. Es ist alles noch ein wenig bescheiden, aber es könnte mehr werden. Seit der Wende sind nicht nur die Tiefenauer von dem Gedanken vom Wiederaufbau des Schlosses sowie der Restaurierung des Rittergutes als Feriendomizil beseelt. Inzwischen gibt es sogar ein Wirtschaftsgutachten, das diesem Vorhaben durchaus Chancen bescheinigt. Es gibt einen Investor. Es gibt eine erste Planung. Und es gibt den Natur- und Umweltschutz - das Fragezeichen hinter der Zukunft. Was unbedingter Teil der Urlaubsidee ist - Natur - ist zugleich der Fluch.

GALILEO-Training

NEU - im Olympia Rückenzentrum:

- Ganzheitliches, funktionelles Muskeltraining.
- Schneller Trainingserfolg, bei kurzen Trainingszeiten.
- Reproduzierbare Trainingsbedingungen.
- Medizinisch getestet.



Häufig geht der Schmerz, wenn die Muskeln & Lockerheit kommen!

Neue Behandlungen und neue Trainingsformen bei:

- Rückenschmerzen
- Verspannungen, besonders im Bereich des Nackens, Schultergürtels und der Lendenwirbelsäule
- Bandscheibenvorfall
- muskulärer Dysbalancen
- Muskelschwäche
- Osteoporose

Wenn der Rücken schmerzt!

Die Vibrationswippe GALILEO kann helfen

Vor allem wenn Männer ihrem Arbeitgeber eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorlegen, dann ist laut Stiftung Männergesundheit Lumbago oder Dorsalgie - beides Fachbegriffe für Rückenschmerzen - die häufigste Diagnose. Für Zwangshaltungen im Beruf wird oft ein hoher Preis gezahlt: Muskelverspannungen, Nackenschmerzen und Bandscheibenprobleme.

Krafttraining wird oft falsch gemacht!

Nach Aussage führender Orthopäden ist zu 80% eine schwache Skelettmuskulatur die Ursache der Rückenbeschwerden - hier hilft tatsächlich nur konsequenter Muskelaufbau und Beweglichkeits- & Lockerungstraining. Doch Vorsicht vor übermäßigem Krafttraining und fehlender professioneller Anleitung.

Vibrationsplattform lockert und kräftigt zielgenau

Das seitenalternierende Galileo-Training ist unglaublich effektiv zur nachhaltigen Behandlung von Rückenschmerzen und zur Vorbeugung. Die Vibrationen lockern die verspannte Muskulatur und stellen eine erprobte Methode dar, auch die kleinen, tief liegenden Muskeln entlang der Wirbelsäule zu kräftigen.

OLYMPIA Galileo Training



1.000 Schritte in einer Minute
... und Sie bewegen sich keinen Zentimeter

In 4 Wochen zu einem gesünderen Leben

Teilnahme KOSTENFREI!

35 FREIWILLIGE!

gesucht!

Wir laden Sie herzlich ein:

Machen Sie aus Ihrer Muskulatur wieder einen funktionierenden Stütz- und Bewegungsapparat!

In unserer Rückenstudie erwarten Sie folgendes Trainingsprogramm:

- 10 Galileo Trainingseinheiten zur Kräftigung & Lockerung Ihrer Muskulatur
- Beweglichkeits- und Kräftigungstraining im effective circle
- Teilnahme an den Rücken-Fit-Kursen, Yoga und Pilates zur Kräftigung & Entspannung Ihrer Muskulatur
- Erholung im Saunabereich

... und folgende Erfolge sind zu erwarten:

- Linderung der Rückenbeschwerden & Reduzierung der Schmerzintensität
- Ausgleich muskulärer Dysbalancen
- Wiederherstellung eines belastungsfähigen Bewegungsapparates
- Verbesserung der Lebensqualität

Bitte reservieren Sie sich im Zeitraum vom

03.05.-08.05.2013

Ihren persönlichen Beratungs- & Trainingstermin!



Am Sportzentrum 2
01587 Riesa
Tel. 0 35 25 / 659 01 01
www.sportzentrum-riesa.de



Weinböhlauer Straße 31A
01640 Coswig
Tel. 0 35 23 / 53 05 85
www.olympia-coswig.de



DIE GEMEINDE WÜLKNITZ



Blick auf die Schlosskirche.

Foto: Thöns



Der Altar mit Silbermannorgel.

Foto: Gerhold

Fortsetzung

Vogelschutzgebiet contra Feriendomizil?

Die Region mit Wasser, Wiesen- und Auenlandschaften gehört zu den wichtigsten Vogelschutzgebieten Europas, jedenfalls hat die

sächsische Staatsregierung das festgelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung soll noch in diesem Jahr Traum und Realität näher zusammenbringen. Hannes Clauß bleibt Optimist wie die anderen am Tisch von Holger Wolf: „Es ist unsere einzige Chance, das Areal

sinnvoll zu gestalten und zu nutzen.“ Und jeder weiß, was so ein Ferienresort noch braucht und bietet: „Frische Brötchen zum Frühstück, eine Fahrradausleihe, Arbeitsplätze im Service und Wellnessbereich.“

Die Agrargenossenschaft wie weitere Besitzer landwirtschaftli-

cher Felder haben bereits signalisiert, Flächen für die Golfanlage zu verkaufen. Wenn am Sonntag, dem 16. Juni, ab 14 Uhr der Festumzug durch das Dorf führt, ist das letzte Bild symbolisch eine Golfspielerfamilie. Vielleicht ein wenig theatralisch, doch genau in diesem Bild vereinen sich die

1 000 Jahre Siedlungskultur. Denn jede Generation, jede Zeit hatte ihre Träume.

Wären die nicht Teil des realen Lebens geworden, könnte Tiefen in diesem Jahr keine 1 000-Jahre Siedlungsgeschichte feiern.

www.gemeinde-wuelknitz.de

Vorhang auf für den Theatersommer

Die Landesbühnen Sachsen sind eine kulturelle Adresse, die weit über den Landkreis Meißen hinausreicht. Nach kulturpolitischen Turbulenzen der letzten Jahre hat das Haus mit seinem Intendanten Manuel Schöbel viele neue Ideen entwickelt und wird sie in diesem Sommer dem Publikum vorstellen. Es beginnt am 19. Mai im Kurort Rathen mit einem großen Theaterfest unter der Überschrift „Die Gebrüder Grimm kehren zurück“. Ab 12 Uhr begegnen den Gästen Schneewittchen, die Hexe, Rumpelstilzchen oder Rotkäppchen auf den Straßen des Kurortes, während die Felsenbühne zu einem Blick hinter die Kulissen einlädt. Manuel Schöbel ist sicher, dass die traditionsreiche Spielstätte, jetzt Eigentum der Landesbühnen, ihre Zukunft noch vor sich hat. Vor allem wollen die Bühnen in Technik und Zuschauerbereich investieren. Allerdings fehlt den konkreten Plänen noch die finanzielle Grundlage. „Doch wir sind sehr hoffnungsvoll“, so der Intendant. Erste Investitionen wie für die Tontechnik sind bereits abgeschlossen.



Puck tanzt.

Fotos: Landesbühnen

Mit Puck und Dracula durch den Sommer

Zurück zum Spielplan: Mit neuen Inszenierungen wollen die Bühnen das Publikum überraschen, zudem sich der besondere Spielort Naturbühne für fantasievolle Stücke hervorragend eignet. „Dracula - das Musical“ oder „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (wir berichteten bereits) gehören dazu. Graf Dracula wird in einer Premiere am 5. Juli seinen Sommer-

sitz auf der Felsenbühne beziehen. Aschenbrödel erlebt bereits am 22. Juni Premiere.

Das Ballett lädt nach Motiven aus der „Widernstigen Zähmung“ von William Shakespeare zu Sommernachtsträumen ein. Am 7. Juni tanzt Puck in einer heiteren TagNachtAlpTraumStory nach der Choreographie von Reiner Feistel, der noch in diesem Jahr nach Chemnitz wechselt. Für die Tänzerinnen und Tänzer ist die



Aschenbrödel sortiert.

Felsenbühne nicht unproblematisch, denn bei Nässe steigt die Verletzungsgefahr. Doch diesmal gibt es eine spannende Regenvariante. Wikinger und andere Phantasiewesen erwarten kleine wie große Besucher am Nachmittag im Abenteuerwald.

Das Musical „Mein Freund Wicket“ und „Old Shurhand“ stehen ab dem 18. Mai auf dem Spielplan der Naturbühne. Und die Opernfreunde dürfen sich auf den „Frei-

schütz“ und die fantastische Musik von Carl Maria von Weber vor einmaliger Naturkulisse freuen. Am 31. Mai wird die Oper wieder in den Spielplan der Felsenbühne aufgenommen.

Gastspiele ergänzen das Programm 2013

Und noch ein Tipp im Richard-Wagner-Jahr: Am 2. Juni laden die Landesbühnen in Rathen zu einem Opernchorkonzert ab 17 Uhr ein. Mitwirkende sind der Opernchor wie die Solisten der Landesbühnen, die Singakademie Dresden und die Elblandphilharmonie Sachsen unter Leitung von GMD Michele Carulli.

Auch eine stattliche Zahl von Gastspielen u.a. mit dem Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“, Olaf Schubert&Freunde, Ilse Bähnert auf der Jagd nach Dr. Nu oder Bibi Blocksberg warten auf ihr Publikum. Alle Informationen erhalten Sie unter www.felsenbuehne-rathen.de oder per Telefon 035024/7770. Wir wünschen einen spannenden und unterhaltsamen Theatersommer mit den Landesbühnen Sachsen in Rathen.

Veranstaltungskalender Mai

Fotorätsel Mai



Foto: Kube

Die Lösung für das Fotorätsel April ist wie folgt: Robert Volkmann wurde 1815 in Lommatzsch geboren, Albert Dietrich im Jahr 1829 im Forsthaus Golk bei Meißen und Robert Schumann 1810 in Zwickau. Wir wollten wissen, was die drei Komponisten mit Sachsen verbindet, denn am 28. April hatte das Theater Meißen zu einem Konzert mit ihrer Musik unter dem Titel „Hommage an das Musikland Sachsen“ eingeladen. Die Karten für das Konzert und die Baal-Premiere der Landesbühnen gingen nach Coswig und Großenhain. Herzlichen Glückwunsch!

Heute wird es einfacher: Wir wollen wissen, welcher Sächsische Wein in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiert. Unser Foto zeigt den Oberbürgermeister der Stadt Radebeul Bert Wendtsche beim Historischen Winzerzug zur Hoflößnitz. Und weil der Wein aus dem Elbtal sehr gut zum Spargel passt, verlosen wir einen Gutschein im Wert von 50 Euro für das Gasthaus „Zum Roß“ in

03523/700186.

- **12. Mai - Riesa Schlosskirche Jahnhausen** Konzert mit Vocalensemble HarmoNOVUS. Beginn: 16 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de
- **12. Mai - Frauenhain** Wanderung durch das Teichgebiet Röderau. Treff: 14 Uhr Frauenhain Auencafé. Info: 035265/51479.
- **12. Mai - Schönfeld Schloss**

- 2. Traumschloss-Stündchen mit Alexander g. Schäfer und Franziska Troegner. Beginn: 16 Uhr. Karten und Info: 035248/20360.
- **12. Mai - Ebersbach Schloss Lauterbach** Kaffeekonzert mit Mozart und Co. Beginn: 15 Uhr. Karten und Info: 035249/79 - 254; -770 oder www.schlosspark-lauterbach.de
- **12. Mai - Riesa erdgas arena** Konzert Thomas Stelzer&Friends „Live

Diesbar-Seußblitz.

Ihre hoffentlich richtigen Antworten - Weinsorte und Geburtstagzahl - senden Sie bitte an das Landratsamt Meißen, Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Telefonnummer bitte nicht vergessen!

vom Balkon“. Beginn: 19 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de

- **12. Mai - Coswig Villa Teresa** Komödie „Liebe verhasste Mutter“ von Sam Bobrick. Beginn: 19 Uhr. Info und Karten: 03523/7000 186.
- **12. Mai - Meißen Weinerlebniswelt Bennoweg 9** Weinbergwanderung mit dem Winzer. Start 14 Uhr. Auch am 26. Mai. Info und Karten: 03521/780 97 0 oder www.winzer-genossenschaft-meissen.de.
- **12. Mai - Weinböhla Zentralgasthof** Operettenkonzert zum Muttertag. Beginn: 16 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **14. Mai - Meißen Theater** Labyrinth (für Kinder ab 10) Virtuelle Welt kontra Realität in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen. Beginn: 10 Uhr. Auch am 15. Mai, 10 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de
- **16. Mai - Meißen Theater** Kabarett Schwarze Augen oder eine Nacht im Russenpuff mit Tom Pauls, Katrin Weber und Detlef Rothe. Beginn: 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de
- **17. Mai - Radebeul Stadtgalerie Altkötzchenbroda 21** Ausstellungseröffnung „Verbindungen“ Arbeiten auf Papier von F. Curling-Aust und Brian Curling. Beginn: 19.30 Uhr, Info: 0351/8311-600 oder

Die Fleppen sind weg! Abzugeben im Zentralgasthof Weinböhla am 26. Mai.

Foto: Agentur

- **4. Mai - Hirschstein Schloss 9** bis 12 Uhr Frühlingswanderung durch den Schlosspark (Treff am Schloss); Marionettentheater: 16 Uhr „Der gestiefelte Kater“, 19.30 Uhr „Nächte in Venedig - eine italienische Banditenkomödie“. Info und Karten: 035266/81823 oder www.hirschstein.de
- **4. Mai - Meißen Theater** Premiere „Frau Luna“ Operette von Paul Linke in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen. Beginn: 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de
- **4. Mai - Riesa Hauptstraße 18.** Riesaer Automeile.
- **4. Mai - Radebeul Landesbühnen Sachsen** Premiere Karl May total: „Der Schatz im Silbersee und andere Fundstücke“. Beginn: 18.30. Auch am 10. Mai - 19.30 Uhr. Info und Karten: 0351/8954214 oder www.landesbuehnen-sachsen.de
- **4.-5. Mai - Riesa Nudelcenter Merzdorfer Straße** Frühlingmarkt.
- **5. Mai - Seußblitz** Frühlingswanderung durch das NSG „Seußblitzer Grund“ Treff: 7 Uhr Schlossvorplatz. Info: 035265/51479.
- **5. Mai - Hirschstein Schloss** Marionettentheater 15 Uhr „Schneeweißchen und Rosenrot“. Info und Karten: 035266/81823 oder www.hirschstein.de
- **5. Mai - Weinböhla Zentralgasthof** Kabarett mit Katrin Weber. Beginn: 18 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.de
- **8. Mai - Weinböhla Zentralgasthof** Komödie „Casanova kann nicht mehr“ von Peter Förster. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **8. Mai - Coswig Villa Teresa** Klavierabend mit Claire Huangci. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.
- **8. Mai - Meißen Theater** Baal - Drama von Bertold Brecht. Beginn: 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de
- **9. Mai - Meißen Weinerlebniswelt Bennoweg 9** Verwöhntag für Frauen zum Männertag. Beginn 11 Uhr. Info und Karten: 03521/ 780970.
- **10. Mai - Coswig Börse** Schmitzpiepe mit Ralf Schmitz. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.
- **10. - 12. Mai - Radebeul Lößnitzgrund 22.** Karl-May-Festtage. Info: 01782975846 oder www.karl-may-fest.de
- **11. Mai - Riesa ergas arena** Konzert mit Matthias Reim. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de
- **11. Mai - Meißen Theater** Kabarett Das Faultier im Dauerstress mit Peter Kube. Beginn: 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de
- **11. Mai - Schloss Batzdorf** Musik- und Theaterstage Heinrich Heine „Schmerz beiseite...“ - eine musikalische Lesung u.a. mit Dirk Zöllner. Beginn: 18 Uhr. Info und Karten:

beul.de.

- **18. Mai - Großenhain Kulturschloss** Unterhaltungskonzert Blumenwalzer mit der Elbland Philharmonie Sachsen unter Leitung von GMD Christian Voß. Beginn: 19 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.grossenhain-kulturzentrum.de
- **19. Mai - Oberau Gellertberg** Pfingstsingen mit der Chorgemeinschaft Coswig-Weinböhla. Beginn: 9 Uhr.
- **19. - 20. Mai - Pahrenz Mühle** Mühlenhoffest. Info: 035266/81823 oder www.hirschstein.de
- **20. Mai - Coswig Villa Teresa** Begegnung mit Midori Seiler. Beginn: 18 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.
- **22. Mai - Meißen Theater** Lesung mit Musik Margot Käßmann liest aus ihrem Buch „Mehr als Ja und Amen“. Beginn: 19:30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de
- **24. Mai - Meißen Weinerlebniswelt** Meißner Weingeschichten erzählt von der Schankmagd. Beginn 19 Uhr. Info und Karten: 03521/780 97 0 www.winzer-genossenschaft-meissen.de.
- **25. Mai - Ebersbach Schloss Lauterbach** Frühlingskonzert mit dem CaledosChor. Beginn: 19 Uhr. Karten und Info: 035249/79 - 254; -770 oder www.schlosspark-lauterbach.de
- **26. Mai - Ebersbach Schloss Lauterbach 5.** Tag der Parks und Gärten - Lauterbacher Schlossfrühling. Buntes Programm für die ganze Familie mit Gastronomie. Beginn: 10 Uhr. Info: www.schlosspark-lauterbach.de
- **26. Mai - Zabeltitz** „Barockes Familienfest“ u.a. Parkspaziergang mit Oberlandbaumeister Knöffel. Beginn: 11 Uhr Treff Barockgarten Zabeltitz. Info: 035265/51479.
- **26. Mai - Schönfeld Schloss 5.** Tag der Parks und Gärten ab 11 Uhr mit Park- und Schlossführungen. Für das leibliche Wohl sorgt der Bürgermeister Hans-Joachim Weigel am Grill!
- **26. Mai - Hirschstein Schloss** Konzert mit Frank Fröhlich im Innenhof. Beginn: 16 Uhr. Info und Karten: 035266/81823 oder www.hirschstein.de
- **26. Mai - Weinböhla Zentralgasthof** Lustspiel „Die Fleppen sind weg“ von Michael Herl. Beginn: 18 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com.
- **31. Mai - Schloss Batzdorf** Streichquintett Valda Wilson spielt Schubert. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.
- **31. Mai - Radebeul Friedenskirche Altkötzchenbroda** Uraufführung 1645: Fürsten-Zug nach Kötzchenbroda. Beginn: 20 Uhr. Karten und Info: 0351/8954214 oder www.landesbuehnen-sachsen.de

Vorschau:

- **2. Juni - Hirschstein Schloss** Jazzkonzert mit der Philharmonic Jazzband. Beginn: 16 Uhr. Info und Karten: 035266/81823 oder www.hirschstein.de

Einsatz künstlicher Schultergelenke in der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie in Meißen



Dr. med. W. Teschner

Seit über 20 Jahren nimmt der Endoprothetische Ersatz besonders von Hüft- und Kniegelenken bei Patienten mit Verschleißerkrankungen (Arthrose) sowie im Rahmen der Frakturbehandlung in unserer täglichen Arbeit einen breiten Raum ein.

Während man gegenüber der Schulterendoprothetik lange Zeit eher zurückhaltend war, sind in

den letzten Jahren die Zahlen der Implantation künstlicher Schultergelenke in Deutschland deutlich angestiegen.

In unserem Haus ist seit Langem die Versorgung komplizierter Oberarmkopfrühe mit einer sogenannten Trauma-Schulterendoprothese etabliert.

Seit einigen Jahren werden im ELBLANDKLINIKUM Meißen auch die Endoprothesenimplantation bei Patienten mit Verschleißerkrankungen im Schulterbereich durchgeführt.

Entsprechend den gegebenen anatomischen Verhältnissen kommen verschiedene künstliche Schultergelenke zum Einsatz.

Von entscheidender Bedeutung für die Wahl des geeigneten Implants ist die Beurteilung der Knochensubstanz sowie der schulterführenden Muskulatur einschließlich ihrer Sehnen.

Vordergründiges Ziel der Endoprothesenimplantation am Schultergelenk ist die Schmerzreduktion und im Weiteren die Beweglichkeitssteigerung.

Bei anhaltenden Schulterbeschwerden nach Ausschöpfung aller nicht operativen Behandlungsmaßnahmen kann nunmehr unter Beachtung der individuellen Patienteneigenheiten über die Möglichkeit des Einsatzes eines künstlichen Schultergelenkes entschieden werden.

Dr. med. W. Teschner
FA für Orthopädie und Unfallchirurgie/FA für Physik und Rehab. Medizin
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Tel.: 03521 743 - 3262
Fax: 03521 743 - 3223
E-Mail: Winfried.Teschner@elblandkliniken.de

Sie suchen eine spritzige Ausbildung?



Wir suchen für die **ELBLANDKLINIKEN-Gruppe** an den Standorten Meißen, Radebeul und Riesa zum **01.09.2014** Auszubildende zum/zur

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in.

Die betriebliche Ausbildung mit einer Dauer von 3 Jahren (in Vollzeit) findet an unserer Medizinischen Berufsfachschule in Meißen, Goethestraße 21, statt.

Zugangsvoraussetzungen:

- Mittelschulabschluss bzw. Gymnasialabschluss
- gute Noten in Deutsch, Mathematik und Biologie
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Was müssen Sie tun?

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 04.10.2013 per E-Mail an janine.partzsch@elblandkliniken.de oder schriftlich an:

ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG
ELBLANDKLINIKUM Meißen
Personalabteilung
Nassauweg 7, 01662 Meißen
Tel. 03521 743-1157

Termine in den ELBLANDKLINIKEN

Elterninformationsabend

- **Mittwoch, 8. Mai, 19 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum 4, 1. Etage
- **Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haupthaus, Cafeteria, 3. Etage
- **Dienstag, 21. Mai, 19 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Riesa Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Haus 1, Cafeteria, Etage 5
- **Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum 4, 1. Etage
- **Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haupthaus, Cafeteria, 3. Etage

Geschwisterkurse

- **Mittwoch, 22. Mai, 15.30 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Riesa, Geburtensaal. Für Kinder von drei bis sieben Jahren. Anmeldung unter: 03525/753710. Bitte Puppe oder Teddy mitbringen!

SZ-Gesundheitsforum

- **Mittwoch, 29. Mai, 18 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Riesa

„Wenn das Laufen weh tut: Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Arthrose“

Speiseraum Etage 5, Haus 1
 Aufgrund begrenzter Platzkapazität bitten wir um telefonische Anmeldung unter 03521/41045520 oder 0351/837475670



Nachruf auf Ingmar Scheidig

Der Landkreis Meißen trauert um Ingmar Scheidig. Der Leiter der Musikschule starb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 49 Jahren viel zu früh. Für Ingmar Scheidig war ein Leben ohne Musik undenkbar. Seit Kindertagen spielte er Cello, war ein begabter Musiker und entschied sich dennoch für das Studium der Musikpädagogik an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Radebeul schien auf den Absolventen förmlich zu warten. Hier begann er an der Musikschule als Cellolehrer, wurde nach der Wende vom gesamten Kollegium auf den Leitersessel gehoben. Er war beliebt, wurde geachtet und von seinen Schülern verehrt.

Mit Fusion der beiden Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain im Jahr 2008 stand er wieder an der Spitze. Es ging um die Zukunft einer vereinten Musikschule, vor allem als das Geld in den kommunalen Kassen knapper wurde. Ingmar Scheidig war ein unaufgeregter, bescheidener, aber sehr beharrlicher Kämpfer oder besser ein Vermittler zwischen Politik und Musik. Wichtigste Quelle für seine Zuver-

sicht, seinen Mut und seine große Geduld war die Familie, der wir uns in diesen Stunden ganz besonders innig verbunden fühlen. Auch zu Hause war die Musik das große Thema und daran wird sich in Zukunft wohl nichts ändern. Doch das ist die einzige Beständigkeit, denn ohne Ingmar Scheidig fehlt eine ganz wichtige Orchesterstimme - privat wie beruflich. Seit dem 1. Januar 2009 leitete er den Eigenbetrieb Musikschule des Landkreises Meißen mit zeitweise fast 4.000 Schülern. Es ist die größte kommunale Bildungseinrichtung, der er gemeinsam mit dem Landkreis, seinen Städten und Gemeinden eine Zukunft gegeben hat. „Musik ist kein Privileg der Hochbegabten“, sagte er vor einem Jahr. Er wollte mit Spaß und Motivation viele Kinder für die Musik begeistern. „Musik öffnet den Blick auf die Welt“, wusste Ingmar Scheidig. Jetzt hat er diese Welt verlassen. Er wird uns fehlen.

Arndt Steinbach
Landrat
des Landkreises Meißen

Öffentliche Zustellung

nach § 15 SächsVwZG

Herrn Uwe Gonschorek
geb. 25.03.1966
zuletzt wohnhaft in 01665 Klipphausen,
OT Munzig,
Obermunzig 5
ist ein
Bescheid zuzustellen.
Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich

zugestellt.

Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kreissozialamt, SGB IX/Landesblindengeld, Loosestraße 17 - 19, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Seifert
Amtsleiterin Kreissozialamt

Gewerberaum der Großen Kreisstadt Coswig zu vermieten

Die Stadt Coswig vermietet Gewerberäume im Obergeschoss des Dienstleistungsbauwerkes Moritzburger Straße 73 (derzeit als Arztpraxis genutzt; andere Nutzung möglich).

Nutzfläche: ca. 125 m²
Mietpreis: VB

Betriebskosten: ca. 2,50 €/m²
Verfügbar ab: 01.07.2013

Ihr Ansprechpartner:
Luise Zimmermann,
Tel.: 03523-66 615
E-Mail: zimmermann@stadt.coswig.de

SPA- und FFH-Monitoring

Gemäß Art. 17 Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012 v. 15. Dezember 2010 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und für die fachliche Durchführung den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen. Auf der Grundlage des § 54 Sächs-NatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtun-

gen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 54 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung. Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2013 folgende Maßnahmen durch:

I Erhebung von vogelkundlichen Daten in Vogelschutzgebiet: 34 - „Laußnitzer Heide“

Weitere Informationen zu den Erhebungen:

<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/23914.htm> (SPA-Monitoring)

II Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in den FFH-Gebieten des Freistaates Sachsen: 252 tw. - „Oberes Freiburger Muldetal“ und 188 -

„Pitzschebachtal“ sowie in Gebiet der ausgewählter Messtischblätter (TK 25): 4945 Rosswein und 4948 Dresden III Erhebung von naturschutzfachlichen Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung). Weitere gebietspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8049.htm> und <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20433.htm> (NATURA 2000) Umsetzung in Sachsen) Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar. Die BfUL-Bediensteten und die Beauftragten sind verpflichtet auf Verlangen die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Regionsinterner Wettbewerb Pilotprojekte im ländlichen Raum zur Erleichterung des Lebens älterer Menschen gesucht

Gegenstand und Wettbewerbsaufgabe

In der Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge (Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Stadt Dresden) wird seit Anfang 2012 ein Modellprojekt im Rahmen des „Aktionsprogramms regionale Daseinsvorsorge“ durchgeführt. Das Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge gehört zum Forschungsprogramm Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und wird finanziell unterstützt. Ziel ist die Erarbeitung einer Regionalstrategie zur effektiven Bewältigung der Anforderungen des demografischen Wandels.

Im Rahmen dieses Programms sollen mit Hilfe eines Wettbewerbs Pilotprojekte ausgemacht und durch die Vergabe von Preisgeldern unterstützt werden, die sich mit Perspektiven für ältere Menschen in der Region befassen. Die Wettbewerbs-

beiträge sollen mindestens eines der folgenden Themenbereiche aufgreifen: Mobil im Alter, Wohnen im Alter, Bildung im Alter, Hilfe & Betreuung im Alter, Versorgung im Alter, Kommunikation und Zusammenleben im Alter. Ziele sind die Förderung bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements, die Einbindung überörtlicher und lokaler Aktionsgruppen (z.B. Regionalmanagements, gemeinnützige Vereine), die Motivation und Anerkennung für Menschen, die aktiv in der Daseinsvorsorge tätig sind sowie das Sammeln von guten Ideen und Beispielen.

Teilnehmer und Zulassungsbereich

Der Wettbewerb wird regionsintern ausgeschrieben. Bewerben können sich gemeinnützige Initiativen aus der Planungsregion, die neue Projekte und Projektideen mit Pilotcharakter einreichen können. Die Projekte sollen insbesondere über einen kooperativen Ansatz verfügen. Am Wettbewerb können in der Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge (Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzge-

birge und Stadt Dresden) ansässige Organisationen, Initiativen und Vereine teilnehmen, die mit ihren Projekten zur Erleichterung des Lebens älterer Menschen insbesondere im ländlichen Raum der Region beitragen.

Preise und deren Verwendungszweck

Es werden Preise im Gesamtfumfang von 25.000 € vergeben. Die zu vergebenden Preisgelder sollen der Umsetzung der prämierten Pilotprojekte bzw. ihrer Anschubfinanzierung dienen.

Genauere Informationen über den Wettbewerb und die Wettbewerbsunterlagen sind online unter http://www.rpv-elbtalosterz.de/index.php?id=moro_redavor abrufbar.

Die Wettbewerbsbeiträge sind bis spätestens 13.05.2013 einzureichen. Auslober des Wettbewerbs ist der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul. Ansprechpartner ist Herr M. Holzweißig (Tel.: 0351-40404713).

Grundwasserkontamination Elektrowärme Sörnnewitz Bekanntmachung zu den Einschränkungen der Gewässerbenutzungen

„Nutzungseinschränkung des Grundwassers“

In den Ortsteilen Sörnnewitz, Neusörnnewitz sowie Teile von Brockwitz (östliche Begrenzung Cliebener Straße - Dresdner Straße - Silberstraße) der Stadt Coswig besteht eine großräumige Grundwasserverunreinigung. Sie wurde verursacht durch den in der Vergangenheit erfolgten Schadstoffeintrag des ehemaligen Industriestandortes „Elektrowärme Sörnnewitz“ (EWS). In den letzten Jahren erfolgten umfangreiche Maßnahmen zur Altlastenuntersuchung und -bearbeitung. Im Rahmen der Untersuchungen wurden erhebliche Belastungen des Grundwassers am Standort der ehemaligen EWS mit leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (LHKW) sowie untergeordnet eine

Nickel- und Chrom-Verunreinigung festgestellt. Im Grundwasserabstrom des ehemaligen Betriebsgeländes wurde bis in den Bereich der Elbe eine LHKW-Kontamination erkundet.

Die Ortsteile sind flächendeckend an eine zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen. Dem Landratsamt Meißen, hier der unteren Wasserbehörde (UWB) und dem Gesundheitsamt (GA), sind deshalb auch keine Brunnen bekannt, die ausschließlich der Trinkwasserversorgung eines Grundstückes dienen.

Da nicht auszuschließen ist, dass neben dem öffentlichen Trinkwasseranschluss auch alte bestehende Hausbrunnen für Brauchwasserzwecke genutzt werden, weist das Landratsamt Meißen auf folgende Einschränkungen hin.

Weil die festgestellten Grundwasserverunreinigungen in entsprechenden Konzentrationen gesundheitsgefährdend sein können, ist das Wasser aus den Hausbrunnen aus Vorsorgegründen nicht als Trinkwasser zu verwenden. Trinkwasserqualität muss nicht nur das Wasser haben, das tatsächlich getrunken wird, sondern alles Wasser das beispielsweise zum Gemüse-, Geschirr- und Wäschereinigen oder zur Körperpflege zum Einsatz kommt.

In den benannten Ortsteilen ist daher grundsätzlich eine Verwendung des Brunnenwassers

- zum Trinken, zum Kochen, zur Zubereitung von Speisen und Getränken,
- zur Körperpflege und -reinigung, auch

zum Befüllen von Schwimm- und Planschbecken,

- zum Reinigen von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen, z.B. Reinigen von Geschirr,
- zum Reinigen von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen, z.B. Wäschewaschen und
- zum Waschen von Obst und Gemüse auszuschließen.

Gegen die Bewässerung von Rasen und Zierpflanzen gibt es keine gesundheitlichen Bedenken.

Sollten Eigentümer von Hausbrunnen keine gesicherten Erkenntnisse zur Beschaf-

fenheit Ihres Brunnenwassers haben und eine weitere Grundwassernutzung in Erwägung ziehen, empfiehlt das Kreisumweltamt zum Ausschluss eventueller Gefährdungen, die Durchführung einer Wasseranalyse auf eigene Kosten. Das Kreisumweltamt empfiehlt vor der Durchführung einer Wasseranalyse eine Konsultation im Kreisumweltamt/ Untere Wasserbehörde (Frau Lange, Tel. 03522 / 303 2376) sowie im Gesundheitsamt (Frau Raschke, Tel. 03521 / 725 3457) zu Art und Weise der Durchführung der Wasseruntersuchungen und zum analytischen Umfang der Untersuchungen.

Dipl.-Med. Albrecht Jönsson
Amtsleiterin Amtsleiter
Gesundheitsamt Kreisumweltamt



Öffentliche Ausschreibung

Die Ausschreibung dient zum Zwecke der Einholung von Angeboten.

Das Landratsamt Meißen bietet folgendes Grundstück zu einem

Kaufpreis von 150.000,00 Euro

zum Kauf an:

Grundstück: Weßnitzer Straße 1
in 01558 Großenhain

Gemarkung: Großenhain

Flurstücksnummer: 1027/10

Grundstücksfläche: 1.055 m²

bebaute Fläche: 300 m²

Gesamtgeschossfläche: ca. 1.200 m²

Bei dem teilsanierten, leerstehenden Gebäude handelt es sich um ein ehemaliges Bürgerhospital, errichtet um 1900 - Denkmal.

Weitere Informationen erhalten Sie unter den Rufnummern (03521) 725 1602 sowie 725 1605 bzw. www.kreis-meissen.de.

sen.de.

Das Kaufangebot ist bis **31.05.2013, 12.00 Uhr**, im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Weßnitzer Straße 1“ an das

**Landratsamt Meißen
Dezernat Verwaltung
Amt für Hochbau und
Liegenschaften
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen**

zu richten.

Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht für den Landkreis Meißen nicht.

Beratungsstelle für Familien

Bei Fragen zur Erziehung, zur finanziellen Unterstützung, Fragen rund um die Schwangerschaft, Möglichkeiten der Kinderbetreuung oder Erziehungsprobleme helfen die Beratungsstelle in Meißen und Riesa.

Region Meißen: Meißen, Loosestraße 17/19 Kontakt: 03521-725 32 41;
Region Riesa/Großenhain: Riesa, Heinrich-Heine-Straße 1,

Kontakt: 03525-5175-3242, Sprechzeiten: Meißen und Riesa: Die: 14-16 Uhr und Do: 9 - 11 Uhr.
Beratungstermine außerhalb der Sprechzeiten vereinbaren Sie bitte telefonisch, hinterlassen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter oder senden Sie uns eine E-Mail unter Angabe Ihrer Anschrift. E-Mail: fruehehilfen@kreis-meissen.de

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 4311/09-Ü):

**Betroffene Flurstücke
Gemeinde Großenhain
Gemarkung Folbern (4419):**
286/2, 287/2, 288, 289, 290, 291/1, 291/2, 292, 292a, 292b, 293, 294, 297, 298, 300, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 316, 317, 320, 321, 323, 324, 324a, 374, 375, 376, 377, 378/2, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 424, 426, 427, 432, 435, 436, 439, 440/1, 440/3, 440/4, 442, 443/2, 444, 445, 448, 452, 454, 457, 458, 461, 462, 465, 466, 469, 469a, 470, 473, 474, 477, 478, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 733, 738, 739, 745, 746, 747, 748, 749, 754, 755, 846/7, 850/1, 853, 855

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Änderung der Angabe der Flächengröße
3. Änderung der Flurstücksnummer
4. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch

Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächs-VermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Die Unterlagen liegen ab dem

06.05.2013 bis zum 05.06.2013

in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

in der Zeit

Mo. u. Fr.	7.30 - 12.00 Uhr
Di.	7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Do.	7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Bildung von Flurstücken, die Änderung der Flurstücksnummer und die Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 10.04.2013

Zierner
Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

Märchenhaftes!



Mit dabei: Jolanda Querbeet.

Foto: Privat

Zum großen Märchenfest laden Rotkäppchen, die Hexe, Rapunzel, Schneewittchen und die sieben Zwerge vom 3. bis 4. August auf die Albrechtsburg nach Meißen ein. Die Sächsische Zeitung organisiert gemeinsam mit der Burgleitung dieses märchenhafte Spektakel.

Getanzt, gespielt, gesungen, erzählt werden Märchen und Geschichten der bekanntesten Autoren. Die Albrechtsburg verwandelt sich in ein großes Märchenschloss. Vor allem Familien, sollten sich diesen Termin unbedingt vormerken, zumal er mitten in den Sommerferien liegt.

Karten zu 10 Euro für Erwachsene und 6,50 Euro für Kinder erhalten Sie ab sofort in allen SZ-Treffpunkten.

Bei Rot bleibe stehen, bei Grün kannst du gehen

Mit großer Spannung erwarten die Kinder ihren Gast am Morgen in der Kita „Zwergenhaus“ in Gröditz. Siegfried Janetzki ist den Vorschulkindern durchaus vertraut, nämlich von der Straße. Seit vielen Jahrzehnten sorgt er sich als Vertreter der Kreisverkehrswacht Riesa-Großenhain e.V. um die Sicherheit der Kinder, der Erwachsenen und hier vor allem der Senioren im Straßenverkehr. Auf die Termine „Verkehrserziehung“ in Kindertagesstätten rund um Gröditz freut sich der vitale Rentner besonders: „Kinder sind spontan, offen und an allen Details zur Sicherheit im Straßenverkehr interessiert.“ Das ist auch im Zwergenhaus nicht anders. Während die Kita-Leiterin Ina Arndt den Gast begrüßt, sitzen die Kinder gespannt auf der Bank und sind ganz offensichtlich schon mit dem befasst, was auf dem „Stundenplan“ steht. „Mein Vati hat schon zwei Bilder für Geld bekommen.“ „Meine Tante ist gestern bei Rot über die Straße gegangen.“ „Muss ein Auto an einem Zebrastreifen halten?“ „Bei meiner Oma gibt es eine Ampel, die leuchtet nur grün und rot!“

Die Kita in Trägerschaft des ASB besuchen 73 Mädchen und Jungen, darunter 26 Krippenkinder. Verkehrserziehung ist vor allem für die Schulanfänger wichtig.



Siegfried Janetzki und Ina Arndt beim Blick auf den Stundenplan der Kita.

Fotos: Thöns



Aufmerksame Kinder beim Thema Verkehrserziehung.

Der Wissensstand ist sehr unterschiedlich. Ina Arndt weiß aus Erfahrung, dass Kinder, deren Eltern viel Wert auf Selbstständigkeit legen, leichter schwierige Situationen meistern als kleine „Nesthäkchen“. Die Kita folgt dem pädagogischen Konzept von Friedrich Fröbel (1782-1852), d.h. im Zentrum steht das Spiel als kindliche Lebensform, verknüpft mit Bildung. Dabei entwickeln sich Kreativität, soziale Kompetenz und Selbstbewusstsein. Es ist erstaunlich wie ruhig und gewissenhaft Jette, Fin, Nelly, Kim oder Sumeja

den Liedern auf der CD über die Ampel, den Zebrastreifen, den kleinen Unfall folgen. Bei einigen wippt das Bein und mancher würde bestimmt gerne mitsingen: „Es ist aber eine Schulstunde.“

Doch Erzieherin Iris Krüger motiviert die Kinder zum Mitmachen: „Für uns fügen sich die einzelnen Talente der Kinder zu einem großen, bunten Teppich zusammen. Doch der hält nur, wenn wir rücksichtsvoll miteinander umgehen.“ Davon profitiert an diesem Morgen vor allem Siegfried Janetzki. Rege Mitarbeit

selbst bei schwierigen Fragen: „Welche Kleidung passt am frühen Morgen, wenn es noch dunkel ist, damit die Autofahrer euch sehen?“ „Wohin schauen wir zuerst, wenn wir über die Straße gehen?“... Nach 45 Minuten ist die Stunde zu Ende. Fazit: Verkehrserziehung kann viel Spaß machen und Kinder können dabei unendlich viel lernen. Siegfried Janetzki erhielt übrigens 2013 für sein großes ehrenamtliches Engagement in der Kreisverkehrswacht den Ehrenpreis des Landkreises Meißen. Es war eine guten Wahl!



Großenhainer Großflugtage 2013

Sachsens große historische Flugshow mit Militärfahrzeugtreffen



Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie: Panzerfahren für Jedermann.



In Großenhain zu erleben: eine einzigartige Flugshow im Kunstflug.

Eine Flugshow der Superlative geht mit dem Kampf-Jet L 39 „Albatros“ an den Start! Die Flugtage Organisatoren freuen sich sehr über die Zusage, dass die einzige L-39 mit originaler DDR-Lackierung eine Teilnahme an den Flugtagen und somit auch an dem 2. Militärhistorischen Treffen Großenhain am 11. und 12. Mai 2013 bestätigt hat. Noch heute wird die L 39 von zahlreichen Armeen in Kampfeinsätzen genutzt. Mit atemberaubender Geschwindigkeit geht es zur Sache. Zwar erreicht die L 39 keine Schallgeschwindigkeit, jedoch kratzt der Jet recht nahe an der 1 000 km/h-Marke, wenn sie sich im Sturzflug der Erde entgegen wirft. Wem hier beim Zuschauen nicht schwindelig wird, der kann gerne

einen Rundflug mit der L 39 buchen. Dieses besondere Erlebnis werden wohl trotzdem nur wenige Leute wertschätzen und sich leisten können, da man für einen 10-minütigen Selbstkostenrundflug einen stolzen Preis von 1 650 Euro ausgeben muss und man sich schon fragt, was dann wohl die An- und Abreise des Jets kosten wird.

Doch alle Begeisterten der Luftfahrt- und Militärtechnik werden am 11. und 12. Mai wieder voll auf ihre Kosten kommen. Das erstmals 2012 in die Flugtage Großenhain mit integrierte Militärhistorische Treffen war ein absoluter Erfolg und ist sozusagen eingeschlagen wie eine Bombe!

Somit ist es nicht verwunderlich, dass sich bereits wieder eine

Vielzahl von militärhistorischen Vereinen und Inhaber historischer Rad- und Kettenfahrzeuge angemeldet haben. Am zweiten Mai-Wochenende gibt es also wieder ordentlich Vorschub auf die Ketten! Wer spüren möchte, wie sich mehr als 30 Tonnen Stahl manövrieren lassen, sollte sich das Panzerfahren nicht entgehen lassen - ein einmaliger Actionspaß für Leute, die keine Lust haben, jedem Hindernis aus dem Wege zu gehen. Wer mit einem militärhistorischen Fahrzeug anreist, bekommt für sich und eine Begleitperson freien Eintritt zum Event, wenn die Anreise bis 12 Uhr erfolgt. Für alle Army-Fans bietet sich die Möglichkeit, ihre Schmuckstücke auf einer abgesperrten Strecke mal im einsatzna-

hen Szenario zu testen. Die vollständige Abwicklung und Organisation der Fahrzeiten für Rad- und Kettenfahrzeuge wird von dem ortsansässigen „Militär-Historischen Förderverein e. V. Garnisonsstadt Großenhain“ übernommen.

Doch auch die Liebhaber von leisen Luftfahrzeugen kommen ganz auf Ihre Kosten. Da der seltene historische Schulgleiter SG-38 bei den Besuchern der Flugtage 2012 so für erstaunte und ungläubige Gesichter gesorgt hat, dass man mit solch einem Holzgestell wirklich in die Luft gehen kann, haben die Organisatoren zur Verstärkung des SG-38 den Verein zur Förderung des historischen Segelfluges VFhS e.V. aus 86666 Burgheim eingeladen. Diese werden mit vielen in Deutschland und ganz Europa einmaligen historischen Segelfliegern zur Ausstellung und sogar an der Programm-

vorführung beteiligt sein.

Zudem werden weitere Attraktionen in der Luft und am Boden, ein umfangreiches Rundflugangebot, sowie Ausstellungen von Oldtimerflugzeugen und -Autos, Kinderwiese mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Schaustellergeschäften, Kinderquadbahn zum selber fahren und vielen weiteren bunten Publikumsmagneten, das Event 2013 zum lohnenden Ausflugsziel für die ganze Familie machen. Inhaber von historischen Flugzeugen, Pkw und Motorrädern erhalten, nach vorheriger Anmeldung, kostenfreien Eintritt inkl. einer Begleitperson. Weitere Informationen zur Anmeldung, Eintrittspreisen, Programm und zu den Rundflugangeboten finden Sie unter www.grossflugtage.de.

Eines steht aber schon fest: bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Da lohnt es sich doch für die ganze Familie.



Mitbestimmen,
mitverdienen,
Mitglied werden!

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten.

Die Vorteile der Mitgliedschaft im Überblick:

- Beteiligung als Mitglied (Bankteilhaber) bereits ab 25,00 € möglich
- jährliche attraktive Dividende
- Stimmrecht in der Generalversammlung
- Teilnahme am Mitglieder Mehrwertprogramm
- günstigere Versicherungstarife bei der R+V Versicherung
- günstigere Kreditraten bei Aufnahme eines Anschaffungskredites (easy Credit)



Betreuungszentrum Meißen: Hahnemannsplatz 21 · 01662 Meißen
Tel. 0 35 21 / 46 75 00 · Fax 0 35 21 / 45 25 34
Betreuungszentrum Großenhain: Meißner Str. 82a · 01558 Großenhain
· Tel. 0 35 22 / 32 40 · Fax 0 35 22 / 3 24 19
Betreuungszentrum Radebeul: Meißner Str. 249 · 01445 Radebeul
Tel. 03 51 / 79 55 30 · Fax 03 51 / 7 95 53 11

E-Mail: info@vr-meissen.de · Internet: www.vr-meissen.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG



Alle Begeisterten der Luftfahrt- und Militärtechnik werden auf ihre Kosten kommen.

Fotos: MVVG

Nadja Ruffani, eine engagierte Frau, die keine Verschnaufpause kennt....

Am 9. Dezember 1999 übernahm die BSV Chemie Radebeul das Sportgelände vom damaligen Arzneimittelwerk Dresden. Am gleichen Tag fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Hierbei wurde Nadja Ruffani einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Das ist jetzt 13 Jahre her, vieles hat sich in der Zeit verändert doch eine Konstante gab es immer, Frau Ruffani. Sie ist über all die Jahre Vorsitzende der BSV geblieben. Mit viel Engagement leitet sie den Verein, der mittlerweile ca. 600 Mitglieder umfasst. Dies war nur deshalb möglich, weil eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Abteilungsleitern der einzelnen Sportgruppen oder dem Kreissportbund Meissen besteht. Für Probleme und Fragen richtete der Vorstand eine Sprechstunde ein, dort hat Frau Ruffani stets ein offenes Ohr für jedes einzelne Mitglied des Vereines. Hierbei schlichtet sie mit



Nadja Ruffani (re) mit Schulleiterin Gabriele Werner bei „Fit am Ball“.

Foto: KSB

Feingefühl Unstimmigkeiten bei der Belegung der Sporthalle zwischen dem Rathaus Radebeul und den Abteilungsleitern. Zugleich hält sie Verbindung zum Oberbürgermeister Radebeuls um die Inte-

ressen der BSV Chemie so gut wie möglich vertreten zu können. Neben der Vereinsarbeit beim BSV sitzt sie auch im Präsidium des Kreissportbundes Meissen und bearbeitet alle eingehenden Ju-

gendensportabzeichen der Schulen des Landkreises Meissen. Bei Sportveranstaltungen ist sie oft präsent, sei es ein Schachturnier oder das Winterschwimmen. Selbst wenn Renovierungsarbeiten in den Gebäuden anstehen, scheut sie sich nicht davor mit anzupacken und zeigt hohe Verantwortungsbereitschaft sowie einen beträchtlichen persönlichen Einsatz. Auch sorgt sie dafür, dass die Internetseite des Vereines zeitnah nach Veranstaltungen aktualisiert wird. Überdies organisiert die Deutsch- und Sportlehrerin, die Grundschule Radebeul-Naundorf in ihrer Schule viele Sportveranstaltungen wie beispielsweise „Fit am Ball“. Zusätzlich neben ihrer Tätigkeit als stellvertretende Schulleiterin leistet sie vorbildliche Arbeit bei der Durchführung des Ganztagsangebots Schach. Gleichzeitig nimmt sie das Sportabzeichen an der Grundschule ab.

Und doch findet sie neben all

ihrer ehrenamtlichen Arbeit noch Zeit selbst Volleyball zu spielen. So viel Energie und Engagement verdient Respekt.

Die Mitglieder der BSV Chemie Radebeul sowie das Präsidium des Kreissportbundes Meissen danken Frau Ruffani für ihre engagierte Arbeit und gratulieren auf das Herzlichste zum Geburtstagsjubiläum.

Termine Mai

- **6. Mai 2013, 16.30 Uhr** Beratungsraum des Kreissportbundes Meissen, Hafestraße 51
Konzeptvorstellung SPORTS UNITED mit Vergabe von 10 Sponsoring-Schecks
- **30. Mai 2013, 17.00 Uhr** Beratungsraum des Kreissportbundes Meissen, Hafestraße 51, Fortbildung Kassensprüfer

Kontakt:

Kreissportbund Meissen e.V.
Hafenstraße 51, 01662 Meissen

Präsident: Rolf Baum
Geschäftsführerin: Katrin Kramer

☎ 03521 798455-0
☎ 03521 798455-99

info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

Die neue Miele Generation kommt – Qualität zu günstigen Preisen.

Erleben Sie die neuen Küchen-Einbaugeräte.

Abverkauf: Miele-Geräte
jetzt noch günstiger!

(wegen Sortimentswechsel, solange der Vorrat reicht)

Ihr zuverlässiger Partner beim Küchenkauf seit 1991

Küche Aktiv®

Auswahl. Planung. Markenküche.

Köttitzer Straße 2 /
Ecke Dresdner Straße
01640 Coswig bei Dresden
Tel. 0 35 23/77 40 80 · Fax 77 40 88

Riesaer Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Tel. 03 52 68/865-0 · Fax 865-10

➤ www.kueche-aktiv-seerhausen.de

Miele
IMMER BESSER

SIEMENS

AEG
Electrolux

FRANKE

BLANCO

Ihr Miele Classic Händler!



Nachgeholt

Die Initiativegruppe (IG) Mahnmal Marienkirche Großenhain und der Förderverein Museum Alte Lateinschule Großenhain laden ein zur Gemeinschaftsveranstaltung - „Deutsche im östlichen Europa“. Der im vergangenen Oktober 2012 ausgefallene Vortrag wird am Donnerstag, dem 16. Mai 2013, nachgeholt. Professor Dr. Winfried Schirotzek aus Dresden wird den Vortrag zweimal halten in der Orangerie des Diakonischen Werkes, Topfmarkt, um 16 und um 19 Uhr. Die Zielgruppen sind am Nachmittag Schüler, Senioren und Auswärtige. Am Abend besteht die Möglichkeit für Jugendliche und Berufstätige. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung „Unsere neue Heimat - Sachsen“, die im Herbst 2012 in der Marienkirche Großenhain auf reges Interesse gestoßen ist, schilderte, wie mit Flucht und Vertrei-

bung die Geschichte der Deutschen im östlichen Europa endete. Der Vortrag erinnert an die deutsche Besiedlung des Baltikums im Spätmittelalter und die Entstehung des Königreichs Preußen mit dem späteren Ostpreußen als Kernland. Hierbei wird die Rolle Preußens in der deutschen Geschichte beleuchtet. Ein aktueller Bezug ist in diesem Jahr die 200. Wiederkehr des Beginns der Befreiungskriege gegen die napoleonische Fremdherrschaft, woran Preußen einen wesentlichen Anteil hatte. Die Ausführungen zur Geschichte werden ergänzt durch Bilder zu Spuren deutscher Kultur in jenen Gebieten. Diese werden von heutigen Bewohnern zunehmend wahrgenommen. Der Vortrag will das Interesse daran wecken, diese Geschichte und Kultur zu bewahren.

Siegfried Behla,
IG Mahnmal Marienkirche

Manege frei für den Zirkus!

Das Förderschulzentrum „Peter Rosegger“ Coswig bereitet sich derzeit auf einen besonderen schulischen Höhepunkt in Kooperation mit dem „1. Ostdeutschen Projektcircus Andre Sperlich“ vor. Das große Zirkusprojekt soll vom 23. bis 25. Mai aufgeführt werden. Die Mädchen und

Jungen werden in elf verschiedenen Gruppen unter fachkundiger Anleitung trainieren. Es wird ein buntes, kurzweiliges Programm mit Haustierrevue, Clownerie, einer Schlangen-Fakir-Feuer-Show und vielen anderen Darbietungen geübt. Höhepunkt des Projekts sind zwei Vorstellungen im echten

Zirkuszelt. Sie finden am Freitag, dem 24. Mai, 17 Uhr und am Samstag, dem 25. Mai, 10 Uhr auf dem Schulgelände des Förderschulzentrums „Peter Rosegger“ in Coswig, Platanenweg 1 statt. Die kleinen Zirkuskünstler würden sich über viele Zuschauer freuen.

Bewerbung um den Umweltpreis

Die Unternehmen Elbe-Stahlwerk FERALPI GmbH und Stadtwerke Riesa haben sich für den „Sächsischen Umweltpreis“, verliehen durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, beworben. Jeweils im Abstand von zwei Jahren werden Unternehmen ausgezeichnet, die durch innovative Umweltleistungen, umweltfreundliche Technolo-

gien und Produktionsverfahren einen nachhaltigen Beitrag leisten. Das gemeinsame Projekt der beiden Unternehmen ist die Nutzung von Industrieabwärme, die zwei hocheffiziente, umweltschonende Energieprozesse vereint: Die Abwärmenutzung aufseiten des Stahlwerkes und die Kraft-Wärme-Kopplung aufseiten der Stadtwerke. Landrat Arndt Steinbach

war über diese Information sehr erfreut: „Wir unterstützen voll und ganz diese Bewerbung, denn der gemeinsamen Idee folgten Umweltschutz und effiziente Energienutzung von zwei sehr wichtigen Unternehmen in Riesa, die auf den ersten Blick nicht viel miteinander zu tun haben. Hier zeigt sich, dass Stahl und Wärmeversorgung sehr gut zusammenpassen.“

Englisch für Kinder

Die Sprachferienwoche für Kinder von neun bis 13 Jahre wird seit 2004 sehr erfolgreich in der Oberlausitz in Schirgiswalde vom Kinderferienlagerverein e. V. durchgeführt. Die Woche be-

ginnt am 28. Juli und endet am 3. August 2013. Das freie Sprechen in Englisch ist das Ziel der Sprachferien.

Weitere Infos unter www.kfl-radeburg.ag.vu oder 0174/9999541.

Am 8. Juni startet der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die 18. Bahrataler Heimkinderausfahrt. Schirmherr ist der dortige Landrat Michael Geisler. An dieser Fahrt werden

Ein riesiger Spaß!

über 500 Kinder und Jugendliche aus 50 deutschen, polnischen und tschechischen Kindereinrichtungen teilnehmen. „Sie freuen sich schon jetzt riesig auf dieses außergewöhnliche Erlebnis“, sagte Mi-

chael Geisler über die Vorbereitungen des Treffens. In diesem Jahr führt die Strecke auch durch unseren Landkreis, in Meißen, Weinböhla und Radeburg. www.heimkinderausfahrt.de

Neuntes „Kunstfest Meißen“ - „rund um die Johanneskirche“

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Olaf Raschke, findet vom 4. Mai bis 5. Mai 2013, nun bereits schon das neunte Kunstfest statt.

„Rund um die Johanneskirche“ und an 13 weiteren Veranstaltungsorten erlebt und genießt der Besucher hautnah Kunst und Kultur. Ein großes Spektrum an Musik, Tanz, Malerei, Modevisionen bis hin zur Zauberei, auf zwei Bühnen, werden geboten. Verschiedene Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater, Puppenbühne, „Kunst im öffentlichen Raum“ und „Programme der kleinen Form“ runden das Fest ab. Auch einige Neuerungen und Höhepunkte bietet das diesjährige Kunstfest. So stehen weitere atmosphärische Ausstellungsräume für Maler, Grafiker, Fotografen und Bildhauer den Künstlern zur Verfügung. Erstmals wird auch die „Pfarrhausscheune“ auf der Dresdner Straße mit einbezogen. „Meißner Maler von der Bodel“ zeigen ihre Arbeiten. Über 15 Anmeldungen gibt es zurzeit für den Wettbewerb „Kunst im öffentlichen Raum“ zum Thema: „Komm, wir bauen uns ein Traumhaus“. Ein künstlerischer Wettstreit für Jung und Alt, wobei ein Jury- und ein Publikumspreis, gestiftet vom Meißner Steinmetzmeister Peter Kessler, für die besten Einfälle auslobt ist. Ein weiterer Höhe-



Kunst und Kultur
hautnah
am 4. und 5. Mai.

Fotos: Privat

punkt im Festgelände wird wieder der große Kunst- und Kunsthandwerkermarkt an beiden Tagen sein. Auf der „Kunstmeile“ und im „Johannespark“ bauen über 140 Künstler und Kunsthandwerker ihre Stände auf. Aber auch das große Höhenfeuerwerk am Samstagabend und der erstmalig durchgeführte „Märchenhafte Stadtspaziergang mit Fackeln und Lampions“, für Jung und Alt, zieht bestimmt wieder viele Besucher an. Zu allen Veranstaltungen im Festgelände ist der Eintritt selbstverständlich wieder frei.

Peter Hänke
Leiter Meißner Kunstfeste

Regelmäßige Lehrgänge Berufskraftfahrerweiterbildung



Wir schulen Profis.

**Nächster Kurs
1. Juni 2013**

... los geht's!

- Fahrausbildung alle Klassen
- Aufbaueminare (ASF)
- Fahrerschulungen
- Fahrsicherheitstraining
- Sportbootführerschein-ausbildung BINNEN und SEE

www.boenisch-fahrschule.de

FAHRSCHULE

Andreas Bönisch



**Ausbildung
PKW • LKW • KRAD
SPORTBOOT**

Fahrschule A. Bönisch
Zscheilaer Straße 1
01662 Meißen

Tel. 03521 400513
0171 5013114
Mail: boenischandreas@aol.com

Nächster Sportbootlehrgang



**Beginn
am
28. Mai 2013**

FELSENBÜHNE RATHEN 2013



MAI

Sa 18.05. 15:00 Old Surehand
So 19.05. 12:00 Theaterfest im Kurort Rathen
Mo 20.05. 15:00 Old Surehand
Di 21.05. 11:00 Old Surehand
Sa 25.05. 15:00 Old Surehand
So 26.05. 15:00 Old Surehand
Fr 31.05. 20:00 Der Freischütz

JUNI

Sa 01.06. 15:00 Die Hexe Baba Jaga – Gastspiel
20:00 Der Freischütz
So 02.06. 17:00 Wagner-Verdi-Jubiläumskonzert
Fr 07.06. 20:00 Pucks Sommernachtsträume
Sa 08.06. 20:00 Pucks Sommernachtsträume
So 09.06. 17:00 Comedian Harmonists treffen
die NotenDealer – Konzert
Sa 15.06. 15:00 Felsenkonzert der
Musikschule Sächsische Schweiz
20:00 Der Freischütz
So 16.06. 16:00 Der Freischütz
Sa 22.06. 16:00 **Premiere**
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
So 23.06. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Sa 29.06. 14:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
18:30 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
So 30.06. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

JULI

Fr 05.07. 20:30 **Premiere** Dracula – Das Musical
Sa 06.07. 20:30 Dracula – Das Musical
So 07.07. 16:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Mo 08.07. 11:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Do 11.07. 11:00 Mein Freund Wickie
Fr 12.07. 19:00 Old Surehand
Sa 13.07. 14:00 Mein Freund Wickie
19:00 Old Surehand
So 14.07. 15:00 Old Surehand
Di 16.07. 10:30 Mein Freund Wickie
15:00 Old Surehand
Mi 17.07. 15:00 Old Surehand
Do 18.07. 10:30 Mein Freund Wickie
15:00 Old Surehand
Fr 19.07. 14:00 Old Surehand
19:00 Old Surehand
Sa 20.07. 14:00 Mein Freund Wickie
19:00 Old Surehand
So 21.07. 15:00 Mein Freund Wickie
Di 23.07. 10:30 Old Surehand
15:00 Mein Freund Wickie
Mi 24.07. 10:30 Mein Freund Wickie
15:00 Old Surehand
Do 25.07. 11:00 Old Surehand
Fr 26.07. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Sa 27.07. 14:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
18:30 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
So 28.07. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Di 30.07. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Mi 31.07. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

AUGUST

Do 01.08. 11:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Fr 02.08. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Sa 03.08. 14:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
18:30 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
So 04.08. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Mi 07.08. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Do 08.08. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
20:00 Pucks Sommernachtsträume
Fr 09.08. 20:00 Der Freischütz
Sa 10.08. 15:00 Sächsischer Bergsteigerchor
"Kurt Schlosser" – Gastspiel
20:00 Der Freischütz
So 11.08. 16:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Di 13.08. 20:00 Dracula – Das Musical
Mi 14.08. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Do 15.08. 11:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Fr 16.08. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
20:00 Pucks Sommernachtsträume
Sa 17.08. 15:00 Bibi Blocksberg – Gastspiel Cocomico Theater
20:00 Pucks Sommernachtsträume
So 18.08. 15:00 Rosenhuf das Hochzeitspferd – Der Traumzauberbaum 3
Kinder- und Familienmusical mit dem Reinhard-Lakomy-
Ensemble, Gastspiel
Di 20.08. 15:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
20:00 Pucks Sommernachtsträume
Mi 21.08. 20:00 Dracula – Das Musical
Do 22.08. 20:00 Dracula – Das Musical
Fr 23.08. 20:00 Dracula – Das Musical
Sa 24.08. 15:00 Rosenhuf das Hochzeitspferd (siehe 18.08.)
20:00 Dracula – Das Musical
So 25.08. 16:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
20:00 Olaf Schubert & Freunde – „So!“ – Gastspiel
Di 27.08. 20:00 Dracula – Das Musical
Mi 28.08. 19:00 Der Freischütz
Fr 30.08. 19:00 Ilse Bähnert jagt Dr. Nu – Das Krimikonzert mit Schuss –
Tom Pauls in fünf Rollen.
Es spielt die Elbland Philharmonie Sachsen
Sa 31.08. 19:00 Der Freischütz

SEPTEMBER

So 01.09. 17:00 Carmina Burana – Konzert
Sa 07.09. 14:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
So 08.09. 11:00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
17:00 Carmina Burana – Konzert
Mi 11.09. 14:00 Mein Freund Wickie
Sa 14.09. 14:00 Mein Freund Wickie
So 15.09. 14:00 Mein Freund Wickie

Änderungen vorbehalten!

Felsenbühne Rathen | Amselgrund | 01824 Kurort Rathen | Karten: Tel. 035024 77 70
oder www.felsenbuehne-rathen.de

Anfahrt

VVO: Linie S1 (Meißen – Dresden – Schöna) bis Bahnhof Rathen
Elbquerung mit der Fähre

Ticketempfehlung: Familientageskarte (für 2 Erwachsene und bis zu
4 Kinder bis 14 Jahre) oder Kleingruppenkarte (für bis zu 5 Personen)

Weitere Informationen: www.vvo-online.de,
VVO InfoHotline: 03 51 852 65 55

PKW: Adresse für Navi: 01824 Kurort Rathen, Elbweg

Fahrrad: Elberadweg (www.elberadweg.de)

Schiff: bis Kurort Rathen (siehe www.saechsische-dampfschiffahrt.de)



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

Landesbühnen Sachsen GmbH
Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul
Tel. 03 51/89 54-0
www.landesbuehnen-sachsen.de



Erste Coswiger Gebrauchtfahrradbörse

Wer sein gebrauchtes Rad verkaufen möchte oder schon lange auf der Suche nach einem geeigneten Drahtesel ist, aber nicht so viel Geld wie für ein Neues ausgeben möchte, sollte am 11. Mai nach Coswig kommen. Silvio Kunze, Geschäftsführer von Die Fahrrad-Kette, veranstaltet auf dem Parkplatz seines Geschäftes an der Dresdner Straße erstmals eine Gebrauchtfahrradbörse im Elbland.

Von 9 bis 16 Uhr können gebrauchte Räder bei seinen Mitarbeitern für einen Unkostenbeitrag von zwei Euro abgegeben werden. Die Experten von Die-Fahrrad-Kette notieren den gewünschten Preis der Verkäufer sowie die technischen Daten und bieten das Fahrrad zum Verkauf an. Interessenten können das Geschäft dann direkt mit dem Fachmann abwickeln. Die Verkäufer erhalten im Anschluss ihr Geld. Die Drahtesel können aber auch eigenhändig an den Mann gebracht werden. „Ich



Am 11. Mai findet die erste Gebrauchtfahrradbörse statt. Foto: Priv.

hatte schon lange die Idee für eine solche Börse. Meine Kunden haben mich darauf gebracht“, sagt Silvio Kunze. Am 11. Mai feiert die nun Premiere.

Wer unter den gebrauchten Fahrrädern nicht fündig wird, sollte sich aber nicht entmutigen lassen. Interessenten können sich im

Laden von Silvio Kunze umsehen. Der hat am Sonnabend ebenfalls von 9 bis 16 Uhr geöffnet und bietet eine große Auswahl an hochwertigen und modernen Rädern für jeden Gebrauch. Interessierte Kunden können die Räder bei ihm direkt vor Ort Testfahren und für einen günstigen Preis erwerben.

Sanierung an der Talsperre Nauleis

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat begonnen, die Talsperre Nauleis zu entleeren. Der Entnahmeturm und der Bediensteg müssen komplett erneuert werden. Am Einlaufbereich sollen umfangreiche Gründungs-, Betonier- und Schalarbeiten durchgeführt werden. Diese werden im II. Quartal 2013 beginnen und im Sommer dieses Jahres abgeschlossen sein.

Der Stausee wird durch den Hopfenbach gespeist. In dem Bereich, wo der Hopfenbach in den Stausee trifft (Stauwurzel), werden für die Dauer der Absenkung zwei Fangdämme errichtet. Damit kann der Lebensraum für geschützte Vogelarten während der Bauzeit erhalten werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten auf der Wasserseite des Dammes beginnt umgehend der Wiedereinstau.

In den vergangenen Jahren wurde bereits die Vorsperre und die

Hochwasserentlastungsanlage der Talsperre Nauleis saniert. Der Neubau von Entnahmeturm und Bediensteg ist dringend erforderlich, um die Betriebssicherheit der Talsperre zu gewährleisten. Er bildet den Abschluss der Sanierungsarbeiten.

Die Talsperre Nauleis ist eine Brauchwassertalsperre nordwestlich von Radeburg. Gebaut wurde sie zwischen 1988 und 1991 zur Wasserversorgung der Landwirtschaft. Heute dient die Talsperre dem Hochwasserschutz und der Niedrigwasserregulierung. Außerdem wird sie als Fischereigewässer genutzt. Die Talsperre Nauleis ist kein Badegewässer. Mit einem Stauraum von rund 1,3 Millionen Kubikmetern ist sie eine eher kleine Anlage. Der Staudamm ist 8,50 Meter hoch und 860 Meter lang. Er besteht aus Kies und hat eine Innendichtung aus Lehm.

www.talsperren-sachsen.de

5.-9. Juni 2013

www.literaturfest-meissen.de

Wir laden Sie ein zu den fast 200 eintrittsfreien Lesungen unter anderem mit:



Christian Thielemann
(Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle)
„Mein Leben mit Wagner“



Christian Eisert
(TV-Autor, Satiriker, Comedy-Coach)
„Fun Man“



Robert Lohr
(Autor)
„Das Erikönig-Manöver“ und
„Das Hamlet-Komplott“



Dr. Rolf Koerber
(Projektleiter Roland Berger Stiftung)
„Seide“ von Alessandro Baricco



Jens Wonneberger
(Autor)
„Sture Hunde“ Lesung
in Kooperation mit dem
Dresdner Literaturbüro



Martin Bahmann
(Vorsitzender des FDP Ortsverbandes Meißen)
„Der Kleine Hobbit“
von J. R. R. Tolkien



Martin Dulig
(Vorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag)
liest aus verschiedenen
Russischen Märchen



Dr. L. Sebastian Meyer-Stork
(Geschäftsführer der Sächsischen Dampfschiffahrt)
Vertrautes und Wiederentdecktes von Wilhelm Busch



Kati Naumann
(Autorin)
„Die Liebhaber meiner Töchter“

UDO ROTZSCHE
BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI

Moritzburg
A.-Bebel-Str. 24
Tel. 0351/830 49 97



Insektenschutzgitter
kaum sichtbar,
DANK TRANSPATEC

www.dasfliegengitter.de

Lebensretter
gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Meißen!
Haema Blutspendestation Meißen
Am Buschbad 13

Jeden Dienstag | 14.00-19.00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Wir bieten

- Nebenbeschäftigung am Sonntag (Zustellung Morgenpost am Sonntag)
- Firmenfahrzeug
- pünktliche Bezahlung
- regelmäßige Arbeitszeit von ca. 3 Stunden (sehr zeitiger Arbeitsbeginn)
- Nacht- und Sonntagszuschlag

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Tel. 03521/40 93 30, Fr. Kollmann
MV Meißen
Ossietzkystr. 37a
01662 Meißen

Tel. 03523/77 49 861, Fr. Lang
Außenstelle Coswig-Radebeul
Moritzburger Str. 67
01640 Coswig

edition Sächsische Zeitung



Der Fürstenzug – ein Wandbild wird lebendig
gebunden | 14,8 x 21 cm | 168 Seiten

zum Sonderpreis von nur € [D] 5,-*

*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

JETZT BESTELLEN!

Unser Kundenservice-Telefon

0 18 02 - 30 41 48

→ www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel

** (6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk abweichend)



Kostenlos. Privat. Regional.
szpinnwand.de
Der regionale Marktplatz für private Kleinanzeigen! **Jetzt kostenlos inserieren!**



Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße
21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0

E-Mail: presse@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de

Verlag:

Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43,
01662 Meißen, ☎ 03521 41045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der
Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt
Steinbach

- Redaktion und Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung: Pressespre-
cherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin
Thöns

Pressestelle des Landratsamtes:

☎ 03521 725-7013

☎ 03521 725-7000

- andere redaktionelle Beiträge: Petra
Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesell-
schaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische
Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20,
01067 Dresden

Anzeigenannahme:

☎ 03521 41045513

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck
GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 120 000 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen
GmbH, ☎ 03521 409330

Landrat Arndt Steinbach gratuliert



zur Eisernen Hochzeit

Ehepaar Christa und Werner Tausch
aus der Gemeinde Weinböhla am
15. Mai

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Gertraud und Hans Doltze
aus der Stadt Riesa am 4. April
Ehepaar Brigitte und Fritz Seifert
aus der Stadt Riesa am 11. April
Ehepaar Margot und Gerhard
Hempel aus der Stadt Coswig
am 25. April
Ehepaar Marianne und Wolfgang
Hirsch aus der Gemeinde Weinböhla
am 2. Mai
Ehepaar Annegret und Olaf Vogel
aus der Stadt Riesa am 7. Mai
Ehepaar Christa und Gerhard
Schneider aus der Stadt Riesa
am 21. Mai
Ehepaar Waltraute und Helmut
Berger aus der Gemeinde Weinböhla

am 21. Mai
Ehepaar Marianne und Günter
Großpietzsch aus der Stadt Riesa
am 23. Mai
Ehepaar Helga und Walter Klein
aus der Stadt Riesa am 23. Mai
Ehepaar Erika und Rudi Leuschner
aus der Stadt Riesa am 23. Mai
Ehepaar Helga und Karlheinz
Zschocke aus der Stadt Riesa
am 23. Mai
Ehepaar Inge und Bertram Wilhelm
aus der Stadt Lommatzsch
am 23. Mai

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Thea und Wolfgang Schurig
aus der Stadt Lommatzsch
am 3. Mai
Ehepaar Ingeburg und Georg Hain
aus der Stadt Lommatzsch
am 11. Mai
Ehepaar Ruth und Günter Schwan
aus der Gemeinde Weinböhla
am 31. Mai

zum 103. Geburtstag

Frau Charlotte Herrmann aus der
Gemeinde Weinböhla am 9. Mai

zum 101. Geburtstag

Frau Charlotte Fricke aus der Stadt
Meißen am 10. Mai

zum 95. Geburtstag

zum 90. Geburtstag
Frau Johanna Weißpflock aus der

Stadt Riesa am 3. April
Frau Hertha Müller aus der Stadt
Riesa am 15. April
Frau Hildegard Ramsdorf aus der
Stadt Riesa am 20. April
Frau Gertrud Tripke aus der Stadt
Riesa am 25. April
Frau Maria Dietrich aus der Stadt
Riesa am 29. April
Frau Elfriede Roßberg aus der
Gemeinde Stauchitz am 30. April
Frau Liselotte Weikert aus der Stadt
Radebeul am 1. Mai
Frau Hertha Bunzel aus der Stadt
Riesa am 2. Mai
Frau Elisabeth Lochner aus der Stadt
Meißen am 2. Mai
Frau Maria Neitsch aus der Stadt
Meißen am 2. Mai
Frau Waltraud Lehmann aus der
Stadt Coswig am 3. Mai
Herrn Helmut Schnür aus der Stadt
Meißen am 3. Mai
Frau Irene Donath aus der Stadt
Meißen am 3. Mai
Frau Gertraud Hertel aus der Stadt
Radebeul am 4. Mai
Frau Margrit Wilhelm aus der Stadt
Meißen am 9. Mai
Frau Erika Weber aus der Stadt Riesa
am 8. Mai
Frau Ilse Pirnke aus der Stadt
Radebeul am 8. Mai
Frau Elisabeth Fröhlich aus der Stadt
Riesa am 10. Mai
Herrn Werner Zieger aus der Stadt
Meißen am 10. Mai
Frau Anneließe Trentzsch aus der

Stadt Coswig am 11. Mai
Herrn Heinz Günther aus der Stadt
Meißen am 11. Mai
Frau Liselotte Seifert aus der Stadt
Meißen am 11. Mai
Frau Johanne Gölfert aus der Stadt
Radebeul am 13. Mai
Frau Margit Börner aus der Stadt
Coswig am 15. Mai
Frau Erika Erdmann aus der Stadt
Riesa am 18. Mai
Frau Erika Junghans aus der Stadt
Meißen am 18. Mai
Frau Irmgard Klitschke aus der Stadt
Riesa am 19. Mai
Frau Gertrud Müller aus der Stadt
Radebeul am 19. Mai
Frau Hila Darre aus der Stadt Coswig
am 24. Mai
Frau Angela Wagner aus der Stadt
Meißen am 24. Mai
Frau Irmgard Clauß aus der Stadt
Meißen am 25. Mai
Herrn Werner Rüdlich aus der Stadt
Coswig am 26. Mai
Frau Hildegard Jänichen aus der
Stadt Meißen am 27. Mai
Frau Marga Hunger aus der Stadt
Coswig am 30. Mai
Herrn Siegfried Backhaus aus der
Stadt Coswig am 30. Mai
Herrn Alfred Gotsch aus der Stadt
Meißen am 31. Mai

**und wünscht den Jubilaren auch nach-
träglich alles Gute, Gesundheit und
Wohlergehen.**

Die Sächsische Zeitung präsentiert:

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

11.-12.05.13
Flugtage
GROBENHAIN

**DER "STARGAST"
KAMPF-JET L-39
KOMMT!**
JETZT EXKLUSIVE RUNDFLÜGE
BUCHEN

- HISTORISCHE FLUGZEUGE
- 2. MILITÄRHISTORISCHES TREFFEN
- PANZERFAHREN
- VIELSEITIGE RUNDFLUGANGEBOTE
- MODELLKUNSTFLUG
- SPEKTAKULÄRE FLUGSHOWS
- KINDERANIMATION

0 HÜFFBURGEN, KINDERSCHMINKEN, SCHAUSTELLER,
BUNGEE TRAMPOLIN, KINDEROLADBÄHN, UVM

facebook.com/Grossflugtage
Mit freundlicher Unterstützung:
ROTHSCHILD, K&M, ...

FLUGPLATZ GROBENHAIN
www.grossflugtage.de

Kinder bis 14 Jahre & Inhaber von Oldtimern und militärhistorischen
Fahrzeugen erhalten freien Eintritt! Informationen dazu unter
www.grossflugtage.de beachten. Eintritt nur 10,00 €!

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

**Meißner
Märchenfest**

03. + 04. 08. 2013
auf der
Albrechtsburg

03.08.2013: 9-20 Uhr
04.08.2013: 9-18 Uhr

Tickets in allen
SZ-Treffpunkten erhältlich.

Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!

Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger
für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten
- Innendämmung
- Schimmel-Sanierung
- Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung

Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495
01561 Thiendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491
E-Mail: info@schimmel-doktor.de

www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider Mineralöl MEIßEN GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000

Gehen Sie mit uns aus ...

www.SZ-ticket-service.de
HOTLINE (03 51) 84 04 20 02



Vererber Immobilien

Expertenrat: Robert Thaller
Steuerberater

Immobilienvermögen ist in aller Regel ein wesentlicher Bestandteil des Nachlasses. Für die Erbschaft- bzw. schenkungssteuerliche Würdigung gibt es drei Kernthemen, die beleuchtet werden müssen: Wert des Nachlasses / der Schenkung, Steuerbefreiungen, Freibeträge.

Der Wert des Nachlasses als Ausgangsbasis für die Besteuerung

Der Wert des Ererbten interessiert zum einen die Erben. Er spielt z. B. eine Rolle bei der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen. Aber auch das Finanzamt hat großes Interesse daran. Denn auf Basis des Wertes dieser sogenannten Erwerbe von Todes wegen (Erbschaft) oder unter Lebenden (Schenkung) wird die Erbschaftsteuer ermittelt. Dabei stellt die Bewertung von Sachwerten (Immobilie, Betrieb, Auto, Gemälde, Münzsammlung, usw.) die größte Herausforderung dar. Wie viel ist z. B. eine Wohnung, ein Betrieb wert? Das weiß man nur dann, wenn man sie verkauft. Aber genau das findet bei Übertragungen auf die Erben in der Regel nicht statt. Jedes Unternehmen, jede Immobilie ist in aller Regel höchst individuell. Der Gesetzgeber hat deshalb für die Bewertung von Betrieben und Immobilien standardisierte Verfahren eingeführt, die nicht immer zu einem „gerechten“ Ergebnis führen. Den Erben / Beschenkten wird zwar die Möglichkeit eingeräumt, durch individuelle Bewertungsgutachten diese Werte zu widerlegen. Das kostet aber Geld und muss trotzdem einer Prüfung durch das Finanzamt standhalten.

Wohneigentum steuerfrei an den Ehegatten (Lebenspartner) verschenken

Bei Schenkungen im Zusammenhang mit Familienheimen fallen folgende fünf Varianten unter die Begünstigung:

- Schenkung des anteiligen oder ganz im Eigentum stehenden Familienheims teilweise oder ganz an den Ehegatten / Lebenspartner.
- Schenkung von Geldmitteln, damit der Ehegatte/ Lebenspartner Eigentum ganz oder teilweise am Familienheim erwerben kann.
- Schenkung von Geldmitteln, damit ein Familienheim errichtet werden kann.
- Schenkung von Geldmitteln, um Darlehen für das Familienheim zu tilgen.
- Schenkung von Geldmitteln um das Familienheim zu sanieren.

Diese Befreiungsvorschrift ist sehr umfassend und stellt lediglich auf die tatsächliche Nutzung oder geplante Nutzung der Immobilie im Zeitpunkt der Schenkung ab. An weitere Voraussetzungen ist die Steuerbefreiung nicht geknüpft.

Wohneigentum kann steuerfrei vererbt werden

Die steuerfreie Vererbung des Familienheims an den Ehegatten / Lebenspartner oder an Kinder und Enkel ist an zwei bzw. drei Grundsätze geknüpft:

- Der Erblasser muss in der Wohnung bis zu seinem Tod selbst gewohnt haben oder an der Selbstnutzung aus wichtigen Gründen gehindert gewesen sein (z. B. wegen Aufenthalt in einem Pflegeheim).
- Die Wohnung muss vom Erben mindestens 10 Jahre weiter selbst genutzt werden. Die Selbstnutzung kann unterbleiben, wenn der Erbe aus zwingenden Gründen nicht zur Selbstnutzung in der Lage ist (z. B. wegen Tod oder Umzug in ein Alten- oder Pflegeheim).
- Wird das Familienheim an Kinder oder Enkel vererbt, kommt ergänzend hinzu, dass maximal 200 qm Wohnfläche steuerbefreit sind. Hat die Immobilie beispielweise 300 qm Wohnfläche sind davon nur zwei Drittel steuerbefreit.

Ist eine der Voraussetzungen nicht erfüllt entfällt die Steuerbefreiung. Bei Auszug des Erben innerhalb von 10 Jahren ohne zwingenden Grund entfällt die Steuerbefreiung rückwirkend.

Durch hohe Freibeträge geht der Fiskus oft leer aus

Ist der Wert des Nachlasses / der Schenkung niedriger als die Freibeträge fällt keine Erbschaft-/ Schenkungssteuer an. Es gibt drei Gruppen von Freibeträgen: Die persönlichen Freibeträge, die Versorgungsfreibeträge und die Haushaltsfreibeträge.

Ehegatte und eingetragene Lebenspartner
Kinder, Stiefkinder und Kinder verstorbenen Kinder
Enkel, Stiefenkel, Urenkel
Eltern und Großeltern (im Erbfall) €

Die Freibeträge gelten immer im Verhältnis je Erblasser / Schenker zu je Erbe / Beschenkten.

Expertentipp: Freibeträge mehrfach ausnutzen (Lesen Sie dazu den ausführlichen Artikel!)



Dipl.-Kaufmann
Robert Thaller
Steuerberater

WNP DR. WASMER THALLER & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft
Fröbelstraße 51, 01159 Dresden
Tel.: 0351/497250, Fax: 0351/498032
kanzlei@wnp-dresden.de, www.wn|

Die ausführlichen Artikel der beiden Experten erhalten Sie kostenlos unter

Hofmann & Partner GmbH

Immobilien-, Finanz- und Versicherungsmakler

Ihr Immobilien- und Finanzierungs

- Wie viel ist meine Immobilie wert?
- Was kann ich tun, um einen besseren Preis zu erzielen?
- Ich möchte aber schnell verkaufen oder vermieten!
- Wie kann ich die vielen Risiken minimieren?
- Welche gesetzlichen Bestimmungen muss ich beachten?

Die ausführliche Beantwortung dieser Fragen und viele Tipps zur Vermarktung Ihrer Immobilie finden Sie im Internet unter www.hofpart.de/expertenrat

Und wenn Sie Ihre Immobilie einfach nur verkaufen oder vermieten wollen ohne selbst zum Experten zu werden? - Rufen Sie mich an.
01662 Meißen - H.-Heine-Str. 32, email: immobilie



Andreas Hofmann
Hofmann & Partner GmbH
Immobilien-, Finanz- und
Versicherungsmakler

Wir machen das für Sie.

ElblandMakler